

Leseprobe

– als PDF –

Zufällige Auswahl ohne Endkorrektur

Bitte scrollen Sie nach unten, um alle
Seiten zu sehen.



Reise-Idee Verlag

Aus der Region – für die Region



Augsburg ist nicht nur eine der ältesten, sondern auch eine der schönsten Städte Deutschlands, und das merkt man der Fuggerstadt an. Die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, hübschen Shops und Handwerker-Läden, der vielfältigen Gastronomie und der ewig alten Stadtmauer wartet darauf, entdeckt zu werden!

- Sehenswertes/Originelles
- Museen, Kultur und Veranstaltungen
- Cafés, Restaurants und urige Wirtshäuser
- Shopping, Produkte aus der Region
- Kunst und Handwerk
- Fugger – vom Webstuhl zur Weltmacht
- Augsburger Unesco-Welterbe – Wassertürme, Kanäle, Brunnenfiguren
- Biostadt Augsburg
- Leben & Wohnen
- Aktiv in Augsburg und Umgebung
- Radeln, Wandern und mehr
- Übernachten und Relaxen
- Viele Insider-Tipps



Preis:
Vor Druck-
legung

9 783934 739673

Martin Andree



ENTDECKEN | ERLEBEN | GENIESSEN

Augsburg

mit vielen
Insider-
Tipps



Augsburg ENTDECKEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Sehenswertes | Originelles | Hotels
Restaurants | Shopping | viele Ausflugstipps

Augsburg entdecken

Freizeiterlebnisse zwischen Natur und Geschichte



Neben Historie, Kultur und Einkaufserlebnis punktet Augsburg mit ganz viel Natur und spannenden Freizeitmöglichkeiten.

Die Fuggerstadt lädt dazu ein, aktiv zu werden, die Umgebung zu genießen und immer wieder neue Ecken zu entdecken.

Unterwegs an Lech und Wertach

Sport- und Naturbegeisterte kommen an den Flussufern von Lech und Wertach voll auf ihre Kosten. Kilometerlange Wege führen durch malerische Auenlandschaften, vorbei an Grünflächen und Kiesbänken, die zum Verweilen einladen. An vielen Stellen könnt Ihr baden oder grillen.

Kanusport auf Weltniveau

Der Eiskanal, gebaut für die Olympischen Spiele 1972, gilt als Legende im Kanusport. Hier trifft sich jährlich die Weltelite des Paddelsports zu Wettkämpfen. Auch die angrenzende Olympia-Ruderstrecke wird für Training und Wettbewerbe genutzt. Der Eiskanal ist Teil des UNESCO-Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“ (s. Seite XXX) – erlebt ein echtes Stück Geschichte mitten in der Stadt!

Entspannung auf dem Wasser – Eure Kahnpartie

Ihr mögt es romantisch? Dann solltet Ihr Euch die historische Kahnpartie im Stadtgraben nicht entgehen lassen. Mietet Euch ein



Boot, lasst Euch entspannt durch die Wasserwege treiben und genießt das historische Augsburg aus einer neuen Perspektive – perfekt für Eure kleine Auszeit vom Alltag.

Ab ins Wasser – Badespaß pur

Wasser spielt in Augsburg eine große Rolle. Überzeugt Euch selbst vom breiten Wassersport-Angebot: Von Mai bis September laden vier Badeseen und fünf Freibäder zum Schwimmen ein. Wer ganzjährig Wasserspaß sucht, kann eines der vier städtischen Hallenbäder besuchen.

Tierische Begegnungen & botanische Schätze

Große und kleine Tierfreunde kommen im Zoo Augsburg voll auf ihre

Kosten. Über 1200 Tiere aus rund 240 Arten warten darauf, von Euch entdeckt zu werden. Neben am Botanischen Garten könnt Ihr über 3000 Pflanzenarten, Themengärten und von Februar bis März tropische Schmetterlinge bestaunen.

Parks & Natur – Grüne Oasen in der Stadt

Mehrere Grünanlagen und Parks bieten perfekte Möglichkeiten zur Naherholung, wie der Wittelsbacher Park, der Sieben-Tisch-Park oder der Stadtwald.

Egal ob Spazierengehen, Einkehren im Biergarten, ein Ausflug zum Spielplatz oder Picknicken – hier lässt es sich bestens aushalten!

Augsburgs Veranstaltungen



© Regio Augsburg Tourismus Rudolf Grillhiesl.

Augsburg bietet das ganze Jahr über ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm, das sowohl Einheimische als auch Besucher begeistert.

Von traditionellen Volksfesten über erstklassige Konzerte bis hin zu mitreißenden Kulturveranstaltungen – hier ist für jeden etwas dabei!

Volksfeste und Märkte: Tradition trifft Geselligkeit

Mit dem **Augsburger Plärrer** findet zweimal im Jahr – im Frühjahr und Herbst – das größte Volksfest in Bayerisch-Schwaben statt. Rasante Fahrgeschäfte, zünftige Bierzeltstimmung und kulinarische Leckerbissen sorgen für beste Stimmung bei Jung und Alt. Ebenfalls ein Muss: die **Augsburger Dult**, mit 1000 m die längste Freiluftkaufstraßen der

Stadt. Zwischen Jakober- und Vogelator laden Euch ebenfalls zweimal im Jahr bunte Buden und Stände vor romantischer Kulisse zum Stöbern, Bummeln und Genießen ein.

Musik und Kultur: Augsburgs klangvolle Seite

Das **Mozartfest** bringt jährlich hochkarätige Künstler in die Heimatstadt von Leopold Mozart und verspricht Klassikgenuss auf höchstem Niveau. Ihr wollt Kunst in all ihren Facetten erleben, dann verpasst auf keinen Fall die **Lange Kunstnacht** – eine Nacht, in der Museen, Kirchen und Konzertsäle ihre Türen bis spät in die Nacht öffnen.

Ein weiteres Highlight ist der **Internationale Jazzsommer**, der seit über 30 Jahren den Botanischen Garten und den Brunnenhof im



© Regio Augsburg Tourismus GmbH Wolfgang B. Kleiner

Zeughaus mit erstklassigem Live-Jazz füllt. Freunde der klassischen Musik kommen bei den **Konzerten im Fronhof** auf ihre Kosten, die inmitten der historischen Kulisse der ehemaligen bischöflichen Residenz stattfinden.

Spektakuläre Shows und besondere Momente

Beim Straßenkünstlerfestival **La Strada** verwandelt sich Augsburgs Innenstadt am letzten Juli-Wochenende in eine große Bühne. Lasst Euch von Jongleuren, Artisten und Musikern aus aller Welt mit ihren spektakulären Darbietungen verzaubern und begeistern.

Am 8. August feiert Augsburg als einzige Stadt Deutschlands das **Hohe Friedensfest**. Es erinnert an das Ende des Dreißigjährigen

Krieges und steht für Frieden und Toleranz zwischen den Völkern und Religionen. Begleitet wird es vom **Festival der Kulturen**, das mit internationalen Musikern ein Zeichen für Vielfalt setzt.

Und wenn der Winter naht, erstrahlt der Augsburger Rathausplatz im Lichterglanz des **Christkindlesmarkts**, einem der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Von Ende November bis Heiligabend könnt Ihr hier zwischen festlich beleuchteten Buden schlendern und Weihnachtsstimmung genießen.

Besonders beeindruckend:

Das traditionelle **Engelsspiel**, bei dem Darsteller auf dem Rathausbalkon die berühmten Altaren-gel von Hans Holbein zum Leben erwecken.

Augsburger Stadtteile



Lechviertel: Mittelalterliche Gassen und romantische Kanäle

Das Lechviertel, von den Augsburgern oft einfach „Altstadt“ genannt, begeistert mit seinen engen Gassen und Kopfsteinpflasterstraßen. Den besonderen Charme verleihen jedoch die zahlreichen kleinen Kanäle, die aus dem Wasser des Lechs gespeist werden. Diese Kanäle, Teil des UNESCO-Welterbes, geben dem Viertel eine Atmosphäre, die fast an Venedig erinnert.

Früher war das Lechviertel das pulsierende Handwerkszentrum der Stadt. Schon im Mittelalter erkannten die Augsburgern das Potenzial des wilden Lechs: Am Hochablass wurde Wasser abgezweigt, das in die Stadt geleitet wurde und zahlreiche Mühlräder antrieb. Diese

Mühlen waren das Rückgrat der florierenden Handwerksbetriebe. Weber, Gold- und Silberschmiede, Uhren- und Instrumentenbauer profitierten von der Wasserkraft und produzierten hochgeschätzte Waren für den europäischen Markt. Doch mit der Industrialisierung verloren viele Handwerker ihre Existenzgrundlage, und das Viertel verfiel. Überfüllte Häuser, schlechte Hygiene und Verfall prägten das Bild. Anfang des 20. Jahrhunderts stand es sogar kurz vor dem Abriss. Doch der Zweite Weltkrieg verschonte das Lechviertel, und in den 1970er-Jahren begann eine umfassende Sanierung.

Heute entdeckt Ihr mit dem Lechviertel eines der charmantesten Stadtviertel Augsburgs. Schlendert



zwischen denkmalgeschützte Fassaden und idyllischen Kanäle mit vielen Brücken umher. Während kleine Cafés, Kneipen und besondere Läden zum Stöbern und Verweilen einladen. Ein Highlight ist das Geburtshaus von Bertolt Brecht, das heute eine Gedenkstätte ist. Einen Parkplatz sucht Ihr hier vergeblich – aber das Viertel entdeckt Ihr ohnehin am besten zu Fuß. Besonders an Sommerabenden entfaltet es seinen Zauber, wenn sich die Lichter in den Kanälen spiegeln und sich die Stadt von ihrer romantischsten Seite zeigt.

Lechhausen: Multikulturelles Flair und urbane Lebendigkeit

Auf der anderen Seite des Lechs erwartet Euch Lechhausen, das größte Stadtviertel Augsburgs. Einst das größte Dorf Bayerns und bis 1913

Teil Oberbayerns, hat es sich seinen eigenständigen Charakter bewahrt. Heute prägen sowohl moderne Industrie als auch traditionelle Kirchweihfeste und Marktsonntage das Stadtbild. Trotz seiner Größe hat sich das Viertel eine fast dörfliche Atmosphäre bewahrt, die sich in den kleinen Läden und familiären Betrieben widerspiegelt.

Schaut bei Eurem Besuch unbedingt am Flößerpark an der Floßlande vorbei. Einst ein wichtiger Umschlagplatz für Holz und Waren, erinnert die neu und nachhaltig gestaltete Grünanlage heute an die historische Bedeutung der Flößerei für Augsburg und lädt ein zu einer Auszeit direkt am Wasser mit herrlichem Blick auf den Fluss. Ihr könnt Euch auf gemütlichen Liegen



© Reinhard Paland

© Friedrich Stettmayer

entspannen, während die Kinder sich auf dem Wasserspielplatz und an den Kletterfelsen austoben. Oder Ihr erkundet die weitläufigen Wanderwege entlang des Lechs.

Wer an der Tramhaltestelle „Schlössle“ steht und sich wundert, wo das dazugehörige Schloss geblieben ist, der wundert sich zu Recht. Wo heute ein Geschäftszentrum steht, befand sich bis 1969 das Lechhauser Schloss. Erbaut um 1469, wurde es im Dreißigjährigen Krieg 1635 zerstört, 1646 erneut verwüstet und nach 1648 wieder aufgebaut. Bis 1806 diente es meist als Amtssitz des höchsten kurbayerischen Beamten im Ort.

Lechhausen ist zudem ein bedeutender Wirtschaftsstandort und wird oft als „Werkbank Augsburgs“ bezeichnet. Zahlreiche attraktive

Unternehmen haben sich hier angesiedelt und tragen zur wirtschaftlichen Dynamik der Stadt bei.

Das Viertel begeistert als Komplettpaket und ist voller Leben. Entlang der Hauptstraßen und in kleinen Gassen findet Ihr eine bunte Mischung aus Geschäften, Handwerksbetrieben, Cafés und Restaurants. Internationale Feinkostläden, familiengeführte Bäckereien ([Siehe Seite xxx](#)) und gemütliche Treffpunkte verleihen dem Viertel seine so lebendige Atmosphäre. Hier trifft Tradition auf Moderne – Lechhausen überrascht und begeistert!

Bismarckviertel: Eleganz, Jugendstil und Kultur zum Erleben

Im Westen der Augsburger Altstadt liegt das Bismarckviertel – das wohl vornehmste Wohnviertel der Stadt. Prachtvolle Jugendstilvillen und



© Regio Augsburg Tourismus, Thomas Linke

repräsentative Altbauten prägen das Stadtbild. Entstanden ist das Viertel Ende des 19. Jahrhunderts als bürgerliches Wohngebiet nach dem Abriss der westlichen Stadtbefestigung. Namensgeber war Otto von Bismarck, der Augsburg 1892 besuchte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich das Bismarckviertel zu einer der begehrtesten Wohnlagen der Stadt. Heute begeistert es mit einer gelungenen Mischung aus Eleganz und urbanem Leben. Neben beeindruckenden Fassaden bietet das Viertel ein vielfältiges kulturelles Angebot. Das Staatstheater, charmante Galerien und stilvolle Cafés machen es zu einem idealen Ort für einen entspannten Nachmittag.

Die Bismarckstraße wurde 1891 als Allee angelegt und bildet bis heute

das Herzstück des Viertels. Sie führt Euch bis zur Bismarckbrücke, vorbei an reizenden Cafés und kleinen Läden. Tagsüber genießen Familien die Sonne in den Außenbereichen der Restaurants, abends wird die Bismarckbrücke zum beliebten Treffpunkt. Bei schönem Wetter könnt Ihr Euch hier den Augsburgern anschließen und mit einem Glas Wein oder Bier den Sonnenuntergang über den Zuggleisen bewundern – mit Blick auf den markanten Hotelurm.

Auch wer die Natur sucht, findet mit dem Wittelsbacher Park und dem angrenzenden Siebentischwald zwei grüne Oasen direkt vor der Haustür.

Ein besonderes Highlight ist der jährliche Hinterhof-Flohmarkt, bei dem die Bewohner ihre versteckten Höfe für Euch öffnen und zum Stöbern und Verweilen einladen.

Eine Stadt voller Geschichte(n)



Mit den Römern fing alles an

Augsburg gehört zu den ältesten Städten Deutschlands und blickt auf eine lange und ereignisreiche Geschichte zurück. 15 v. Chr. wurde Augsburg von den Römern als „Augusta Vindelicorum“ gegründet und entwickelte sich schnell zu einem bedeutenden Handelszentrum und Knotenpunkt an wichtigen Routen, sowohl auf den Straßen als auch auf dem Wasser. Die Straßen sollten auch später noch als wichtige Handelswege genutzt werden und hatten große Bedeutung für die Weiterentwicklung zu einer der reichsten Handelsmetropolen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Noch heute finden sich Überreste alter Römer-Straßen, z.B. der Via Claudia von Süd nach Nord.

Die Schlacht auf dem Lechfeld

Im Jahr 955 fand auf dem Lechfeld bei Augsburg eine bedeutende Schlacht statt, welche die deutsche Geschichte stark prägte. Der ostfränkische König Otto I. siegte dabei über die Ungarn und stoppte damit ihre Plünderungszüge in Mitteleuropa.

Der Aufstieg zur Reichsstadt: Wo Handel und Kultur blühen

Die Bürger lösten sich 1156 vom Reichsbischof und bekamen das Stadtrecht verliehen. Das Augsburger Stadtrecht war eines der bedeutendsten Stadtrechte im Heiligen Römischen Reich und diente als Vorbild für zahlreiche andere Städte, galt es doch bereits zur damaligen Zeit als verhältnismäßig fair und ausgewogen.



Im 13. Jahrhundert folgte der Status einer reichsfreien Stadt. Als Reichsstadt genoss Augsburg weitgehende Autonomie und unterstand direkt dem Kaiser. Die Stadt konnte eigene Gesetze erlassen, Steuern erheben, eigene Gerichte unterhalten und Bündnisse mit anderen Städten schließen. Dieser Umstand trug maßgeblich zum Aufstieg Augsburgs zu einem der bedeutendsten Handelszentren und Kulturmetropolen des Heiligen Römischen Reiches bei. Ein wichtiger Punkt waren hierbei auch die römischen Straßen, die weiterhin als wichtige Handelswege genutzt wurden.

Die sieben Reichstage, die zwischen 1486 und 1521 unter Kaiser Maximilian I. in Augsburg stattfanden, sorgten nicht nur für finanziellen

Aufschwung in der Stadt, sondern auch für wichtige Beiträge zur Augsburger Kunstgeschichte. So brachten sie oft auch Großaufträge ein für Maler wie Holbein, Dürer und Tizian, Bildhauer wie Hubert Gerhart und Adriaen de Vries oder Musiker wie H.L.Haßler und O. di Lasso.

Die Fugger: Vom Weber zum Weltunternehmer

Wer sich mit der Geschichte Augsburgs befasst, kommt an den Familien Fugger und Welsern nicht vorbei.

Im 15. und 16. Jahrhundert wurde Augsburg vor allem durch die Kaufmannsfamilie Fugger geprägt. Sie galten als eine der bedeutendsten und reichsten Familien Europas und erhoben Augsburg zur Weltstadt.



Hans Fugger zog im Jahr 1367 nach Augsburg und begründete damit die Familiendynastie. Der geschäftstüchtige Weber entwickelte sich zum Textilhändler weiter und legte den Grundstein für den finanziellen Erfolg der Familie. Durch Handel mit Textilien, Metallen und Gewürzen bauten die Fugger mit Unternehmerrgeist und Geschäftssinn ein riesiges Vermögen auf. Dadurch war es ihnen möglich, Kredite an Fürsten und Könige in Europa zu vergeben und großen Einfluss auf die europäische Politik auszuüben. Im heutigen Sinne waren sie zwar keine Bankiers, galten aber damals mit ihrer einzigartigen Stellung im Finanzwesen als „Bankhaus Fugger“. Sie stiegen selbst in den Adel auf und nahmen hohe weltliche und kirchliche Ämter ein.

Die Fugger prägten Augsburg über Jahrhunderte hinweg nachhaltig. Sie errichteten zahlreiche prächtige Bauten, darunter den Fuggerei-Wohnkomplex, der als älteste Sozialsiedlung der Welt gilt und heute noch erhalten ist. Die Förderung von Kunst und Wissenschaft lag ihnen sehr am Herzen. Zudem stifteten sie zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen.

Bedeutende Familienmitglieder:

- Jakob Fugger „der Reiche“ (1459-1525): Der bekannteste Vertreter der Familie; gilt als einer der bedeutendsten Kaufleute aller Zeiten.
- Anton Fugger (1495-1565): Erweiterte das Familienunternehmen um den Bergwerkssektor und den Handel mit Edelmetallen.



Bilder © Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen

- Hans Fugger „der Jüngere“ (1539-1598): Ein bedeutender Kunstmäzen und Förderer der Renaissance in Augsburg.

Mit der Veränderung der Handelswege, dem Dreißigjährigen Krieg und der zunehmenden Konkurrenz durch andere Kaufmannsfamilien begann im 17. Jahrhundert der Niedergang der Familie Fugger.

Doch auch heute noch ist die Familie Fugger eng mit der Stadt Augsburg verbunden. So ist die Familie-Fugger Und wer in Augsburg ist, kommt an den prächtigen Fuggerhäusern nicht vorbei: Gelegen in der Maximilianstraße, sind sie ein einzigartiges Baudenkmal der Renaissance und verdeutlichen den Reichtum und die Macht der Familie Fugger.

Sie wurden 1512-1515 erbaut und dienten als Residenz und Handelshaus der Familie. Grundlage waren die selbstgezeichneten Pläne von Jakob Fugger, der sich durch seine Italien-Reise inspiriert fühlte.

Kein Wunder, dass die Fuggerhäuser als erstes Bauwerk nördlich der Alpen gelten, das im Stil der italienischen Renaissance errichtet wurde.

Im Inneren der Fuggerhäuser befinden sich drei prächtige Innenhöfe, die zu den schönsten der Renaissance in Deutschland zählen. Die Fuggerhäuser sind ein wichtiges Baudenkmal der deutschen Renaissance und ein bedeutendes Zeugnis der Stadtgeschichte Augsburgs – und Teil des UNESCO-Weltkulturerbe.



© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Rudolf Morbitzer

Die Welser: Eine Patrizierfamilie mit Handelsgeschick und Einfluss

Neben den Fuggern war auch die Patrizierfamilie Welser prägend für die Stadt. Sie ist seit dem 13. Jahrhundert in Augsburg nachweisbar und galt im Mittelalter und der frühen Neuzeit als eine der bedeutendsten und einflussreichsten Familie. Ihr Reichtum begründete sich im 14. Jahrhundert auf den Handel mit Baumwolle und Barchent, ein Stoff aus Baumwolle und Leinen.

Herzstück war im 15. Jahrhundert das weit verzweigte Handelsnetz, das sich bis nach Asien und Afrika erstreckte. Sie handelten vor allem mit Gewürzen, Textilien und Metallen und gründeten Faktoreien in zahlreichen Städten, darunter Venedig, Lyon, Antwerpen, Lissabon,

Barcelona und Budapest. Im 16. Jahrhundert befanden sie sich auf ihrem Höhepunkt an Macht und Einfluss, beteiligten sich an großen Handels- und Finanzoperationen und finanzierten Expeditionen. Die Familie aus der Oberschicht genoss hohe Privilegien und politische Macht.

Wie die Fugger hinterließen sie prägende Spuren in Augsburg. Sie errichteten zahlreiche prächtige Bauten, darunter den Welserhof, eines der bedeutendsten Renaissancegebäude in Deutschland, förderten Kunst und Wissenschaft und stifteten zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen. Und wie die Fugger, ereilte ihnen ein ähnliches Schicksal. So ging ihr Handelshaus im Jahr 1614 Konkurs.



© Friedrich Stettmayer

Blütezeit als Zentrum der Renaissance

Im 15. und 16. Jahrhundert entwickelte sich Augsburg zu einem der bedeutendsten Zentren der Renaissance im Heiligen Römischen Reich. Als freie Reichsstadt genoss die Stadt weitgehend Autonomie und spielte eine wichtige Rolle in der Politik, nicht zuletzt durch die sieben Reichstage. Augsburg galt als vergleichsweise tolerante Stadt, in der verschiedene Glaubensrichtungen nebeneinander existierten.

Kunst, Kultur und Bildung wurden durch die reichen Kaufmannsfamilien gefördert. Dadurch zog es Künstler, Gelehrte und Humanisten aus ganz Europa nach Augsburg, die maßgeblich für die Renaissance als Epoche des Umbruchs waren.

Weltliche Themen und Lebensbereiche gewannen an Bedeutung – das Leben im Hier und Jetzt. Augsburg war Heimat bedeutender Künstler und Architekten. In Kunst, Architektur und Literatur entstanden neue Formen und Stile. Der Mensch als Individuum rückte in den Mittelpunkt. Die Stadt wurde zu einem Zentrum des Buchdrucks und des Verlagswesens und zu einer wichtigen Universitätsstadt.

Schauplatz der Reformationsgeschichte

Augsburg spielte eine zentrale Rolle in der Reformation. Martin Luthers Aufenthalt in Augsburg im Jahr 1518 war ein Schlüsselereignis in der Geschichte der Reformation. Hier traf er sich mit einem päpstlichen Legaten, um seine 95 Thesen zu



© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Rudolf Grillhiesl

verteidigen. Die Verhandlungen scheiterten, im Jahr 1520 wurde Luther exkommuniziert und die Reformation nahm ihrem Lauf. Die „Confessio Augustana“, ein wichtiges Bekenntnis der lutherischen Lehre, wurde auf dem Reichstag 1530 in Augsburg vorgelegt. Sie sollte dem Kaiser und der katholischen Seite die Position der Lutheraner darlegen.

Augsburg als Friedensstadt (s. Seite XXX): Endlich, im Jahr 1555, legten die Katholiken und Protestanten ihre Streitigkeiten offiziell mit dem Regionsfrieden nieder. Der Religionsfrieden erlaubte den Ständen, in ihren Territorien frei über ihre Konfession zu entscheiden und legte den Grundstein für ein friedliches Zusammenleben. Mit dem Hohen

Friedensfest, das jährlich am 08. August gefeiert wird, wird an den Friedensschluss erinnert.

Zwischen Glanz und Abstieg

Im 17. Jahrhundert verlor Augsburg allmählich an Bedeutung. In ganz Deutschland führte der Dreißigjährige Krieg (1618 -1648) zu einem starken Rückgang von Handel und Wirtschaft. Augsburg wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Städte wie Wien, München und Berlin entwickelten sich zu neuen Machtzentren und zogen Handel und Gewerbe an. Konfessionelle Spannungen aufgrund des gemeinsamen Lebens der Protestanten und Katholiken in Augsburg blieben nicht aus.

Im 18. Jahrhundert begann sich Augsburg langsam von den Folgen



© Stadt Augsburg

des Dreißigjährigen Krieges zu erholen. Die Wirtschaft kam wieder in Schwung und die Stadt erlebte einen neuen Aufschwung.

Im Jahr 1806 fiel Augsburg im Zuge der Säkularisation an das Königreich Bayern und musste mit dem Verlust zahlreicher Privilegien zurechtkommen.

Wandel und Aufbruch

Der rasante Aufstieg der Textilindustrie und des Maschinenbaus im 19. Jahrhundert führte Augsburg zu großer Blüte. Mit der Industrialisierung wuchs auch die Bevölkerung Augsburgs stark an.

1897 entwickelt Rudolf Diesel bei MAN seinen Motor. Die Messerschmittwerke starteten von hier aus

das schnellste Propellerflugzeug und den ersten Düsenjäger der Welt.

Trotz immenser Bombenschäden im 2. Weltkrieg erreichte Augsburg durch Restaurierung, Wiederaufbau und neu Geschaffenen wieder große Anziehungskraft und wirtschaftliche Bedeutung.

Heute nimmt Augsburg als Universitätsstadt und Sitz der Regierung von Schwaben einen hohen kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Stellenwert in Bayern ein. Mit der Aufnahme des Augsburger Wassermanagement-Systems als UNESCO-Welterbe (s. Seite XXX) im Jahr 2019 wird dem Mega-Thema Wasser in Augsburg eine besondere Bedeutung zuteil.

Mit dem AVV Augsburg und die Region entdecken – und mit der App „meinAVV“ wissen wo’s lang geht



Zum Verbundgebiet des Augsburger Verkehrs- und Tarifverbunds zählen die Stadt Augsburg, die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Altlandkreis Wertingen im Land-kreis Dillingen.



Hier seid Ihr in allen Verkehrsmitteln des Nahverkehrs wie Regionalzügen, Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbussen mit nur einem Ticket und einem Fahrplan unterwegs. Ganz gleich, wo Ihr seid: Die „meinAVV“ App liefert alle Informationen für die Planung Eurer Ausflüge und navigiert Euch komfortabel durchs Verbundgebiet:

- Sie zeigt stets aktuelle Fahrtverbindungen und Ankunfts- und Abfahrtszeiten in Echtzeit.

- Über die Kartendarstellung können gewünschten Haltestellen als Ziel- oder Abfahrts-punkt per Klick definiert werden.

- Die Suche über ist auch per Texteingabe oder möglich oder der über eigene Favori-ten für schnelle Suchergebnisse.

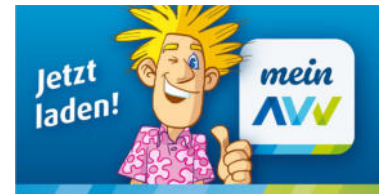
- Wie es von der Haltestelle zu Fuß zum Zielort oder zurück zur nächsten Haltestelle geht? Auch das verrät die App – natürlich mit



Entfernungsangabe. Ein praktisches Feature z.B. bei Aktivitäten draußen in der Natur.

Ihr habt noch kein Ticket? Auch das gibt's in der App – passend zur gewählten Verbindung, direkt aufs Handy und wahlweise mit oder ohne Registrierung. Einfach die App „meinAVV“ aus den Appstores herunterladen oder über www.avv-augsburg.de/meinAVV.

In einigen Gebieten im AVV ergänzt der On-Demand-Verkehr AktiVVo das Fahrtangebot der Regionalbusse – und kann natürlich mit dem gleichen Ticket genutzt werden. Ausführliche Informationen rund



um die Bedienegebiete und Nutzung des On-Demand-Verkehrs AktiVVo findet Ihr unter www.aktivvo.de.

Euch ist der persönliche Kontakt lieber? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im AVV-Kundencenter am Hauptbahnhof sind gerne bei der Suche nach dem passenden Ticket und der besten Verbindung behilflich:

AVV-Kundencenter am Hauptbahnhof

📍 D-86150 Augsburg, Halderstraße 29
 ☎ +49 (0)821 15 70 00 📧 kundencenter@avv-augsburg.de
 🌐 www.avv-augsburg.de



Nachhaltigkeit in Augsburg

Seit 1996 treibt Augsburg einen lebendigen und wachsenden Nachhaltigkeits-Prozess voran: die „Lokale Agenda 21 - Augsburger Netzwerk für Nachhaltigkeit“.

Verschiedene Akteure aus der Stadt arbeiten hier zusammen: Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Vereine, Institutionen, Unternehmen, Wissenschaft, Stadtrat, Stadtverwaltung ...

In der Lokalen Agenda engagieren sich Menschen in 30 unterschiedlichen Foren mit ihren Fachkenntnissen und ihrem Engagement für ein zukunftsfähiges und lebenswertes Augsburg. Diese Arbeitsgruppen treffen sich regelmäßig und entwickeln selbst ihre Inhalte und Aktionen zu ihren Themen. Sie stehen allen Interessierten offen (siehe Hinweis in der Box).

Zu den Erfolgen der Lokalen Agenda zählen Projekte wie eine Nachbarschafts-Initiative, die einen Spielplatz wiederbelebt und Einsamkeit bekämpft, das digitale Nachhaltigkeits-Magazin Lifeguide Augsburg oder auch das Zertifikat für Schulen, die Plastikmüll vermeiden.



Augsburg hat sich 20 Zukunftsleitlinien mit 78 Zielen in den Bereichen Ökologie, Soziales, Wirtschaft und Kultur gegeben. Diese Richtlinien definieren, was wir in Augsburg unter nachhaltiger Entwicklung verstehen und woran wir gemeinsam arbeiten. Sie formulieren Ziele für die Gegenwart und die Zukunft.

Mehr Informationen zum Augsburger Nachhaltigkeitsprozess gibt's auf www.nachhaltigkeit.augsburg.de und bei Instagram: @nachhaltigkeit.augsburg

Extra Tipp: Die Agenda-Foren treffen sich einmal monatlich. Interessierte sind herzlich willkommen, daran teilzunehmen und dabei den Agenda-Prozess kennenzulernen oder eigene Ideen einzubringen. Anmeldung: agenda@augsburg.de.

Der bio-regionale Einkaufsführer für Augsburg Stadt und Landkreis

Für alle, die Wert auf ökologische und lokale Produkte legen, bietet das Online-Portal bio-regional-augsburg.de eine umfassende Übersicht über biologische und regional erzeugte Lebensmittel in der Augsburger Umgebung.

Hier entdeckt Ihr eine breite Palette an Bio-Betrieben und findet täglich frische Bezugsquellen für Eure Einkäufe. Mit einer benutzerfreundlichen interaktiven Karte könnt Ihr bequem von zu Hause am PC oder unterwegs mit dem Smartphone Wochenmärkte, Hofläden, Bio-Geschäfte, Unverpacktläden, Bäckereien sowie weitere Anbieter von Bio-Lebensmitteln und -Gastronomie ausfindig machen.

Das Portal, ein Gemeinschaftsprojekt der Biostadt Augsburg und der Öko-Modellregion Stadt.Land. Augsburg, wird von der Stadt, dem Landkreis Augsburg und dem Bund Naturschutz finanziert und vom Lifeguide Augsburg betreut. Es ist Teil des Engagements der Stadt Augsburg, nachhaltige Lebensmittel in städtischen Einrichtungen zu fördern.



Mit Deinem Einkauf unterstützt Du als Verbraucherin und Verbraucher besonders nachhaltige Produzentinnen und Produzenten und stärkst die Wirtschaft und das umweltbewusste Leben in Augsburg und der Region.



bio-regional-augsburg.de

Nachhaltige Zukunft gestalten



„Zukunft nachhaltig gestalten“ - das ist das Leitbild des Umweltbildungszentrums, dem neuen Zuhause der Umweltstation Augsburg.

Im Veranstaltungsangebot spielen die drei Schlüsselthemen Biologische Vielfalt, Landschaftsentwicklung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen eine zentrale Rolle.

Die Themen ergeben sich aus der Lage des Umweltbildungszentrums am Stadtwald Augsburg, der Schnittstelle von Stadt und Natur. In direkter Nähe findet Ihr auch den Botanischen Garten und den Zoo Augsburg.

Das Umweltbildungszentrum hält Bildungs- und Veranstaltungsan-

gebote für alle Zielgruppen aus möglichst allen gesellschaftlichen Bereichen bereit.

Ihr könnt beispielsweise Vorträge besuchen, an Koch- oder Bastelkursen teilnehmen oder Ausstellungen besichtigen. Das UBZ ist außerdem Ausgangspunkt für Führungen in die Augsburger Stadtnatur oder auch zum Augsburger Wassermanagementsystem als UNESCO-Welterbe.

Jeder ist herzlich willkommen – sei es zu den Öffnungszeiten oder bei den fest terminierten Veranstaltungen unterschiedlicher Anbieter.

Den Veranstaltungskalender findet Ihr auf der Homepage des Umweltbildungszentrums.

Umweltbildungszentrum Augsburg

D-86161 Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg 6
 +49 (0)821 324-60 74 veranstaltungen@ubz-augsburg.de
www.ubz-augsburg.de



Lifeguide Augsburg



Der Lifeguide Augsburg ist ein innovatives Onlineportal, das nachhaltige Lebensweisen in Augsburg und der Region darstellt und fördert.

Eine Karte des Augsburger Großraums gibt Auskunft über mehr als 400 nachhaltige Orte: Von lokalen Geschäften, die ökologische und fair gehandelte Produkte anbieten, über Dienstleister und Handwerksbetriebe bis hin zu Initiativen, die sich für den Schutz der Umwelt und das soziale Miteinander einsetzen.

Der interaktive Stadtplan führt zu Modegeschäften, Geschenkartikelläden, zu Lebensmittel- und Hofläden, offenen Werkstätten, zu Garten- und Wohnbauprojekten, sozialen Einrichtungen bis hin zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

Das Angebot umfasst zudem viele Tipps für nachhaltiges Leben und Konsum, regionale Ausflüge, Ausstellungen und aktuellen Veranstaltungen.

lifeguide-augsburg.de bietet außerdem zahlreiche Artikel zu bewusster Ernährung, nachhaltiger Mobilität, zu ökologischem Bauen und alternativen Lebensformen.

Auf dem Portal kommen auch die Augsburgerinnen und Augsburger selbst zu Wort: In Interviews und Kurzporträts schildern sie ihre eigenen Erfahrungen oder geben einen Einblick in ihre Unternehmenskultur sowie ihre Projekte.

Damit ist Lifeguide Augsburg eine wertvolle Ressource für alle, die ihren Alltag umweltbewusster gestalten möchten und auf der Suche nach lokalen, nachhaltigen Angeboten und Inspirationen sind. Die vorgestellten Orte sind eine hervorragende Möglichkeit, Augsburg auf eine bewusste und umweltfreundliche Weise kennenzulernen.

www.lifeguide-augsburg.de



Siebzehn Jahrhunderte Augsburger Geschichte und Kunst



Von bedeutenden Ausgrabungen vom 6. bis zum 10. Jahrhundert über kostbare mittelalterliche Textilien bis hin zu gotischen und barocken Schätzen aus Augsburger Kirchen: Das Diözesanmuseum St. Afra führt auf eine außergewöhnliche Zeitreise durch das Bistum des heiligen Ulrich.

Hier, auf der Nordseite des Augsburger Doms, beherbergen die atmosphärischen Räume Kunstwerke von internationalem Rang aus 17 Jahrhunderten.

Symbiose aus Geschichte und Moderne

Schon der Museumsbau selbst ist einzigartig, er vereint zeitgenössische Architektur mit Räumen aus den 50er- und 60er Jahren, dem romanischen Kapitelsaal des alten

Domklosters, der spätgotischen Ulrichskapelle und dem Kreuzgang.

Das Museum informiert abwechslungsreich über den Augsburger Dom und die Geschichte des Bistums, die eng mit der Stadtgeschichte, lokalen Legenden, Traditionen und Innovationen verknüpft ist.

Einzigartige Exponate

Glaube und Kunst wird durch die ausgestellten Kunstwerke lebendig, die von der christlichen Glaubenswelt und dem katholischen Kult zeugen. Verschiedene Textilien, teilweise über 1000 Jahre alt, wie die Stücke eines Gürtels und die beiden mit dem heiligen Ulrich in Zusammenhang stehenden Messgewänder sowie die Funeralwaffen Kaiser Karls V., sind einzigartige Kunstwerke von europäischem Rang.



Ein ganz besonders Kunstwerk ist auch das berühmte ottonische Bronzeportal des Doms aus dem 11. Jahrhundert, eines der bedeutendsten Kunstdenkmäler des frühen Mittelalters. Gemälde und Skulpturen sowie Kunstwerke aus Metall, Glas, Elfenbein, Perlmutter, Holz, Stein usw. zeugen eindrucksvoll von der hochqualitätsvollen Ausstattung von Kirchen des Bistums, insbesondere des Augsburger Domes. Sie sind nicht nur Zeugnisse für hohe künstlerische Qualität, sondern vermitteln

auch anschaulich, welche Bedeutung Glaube und Frömmigkeit für die Menschen zu ihrer jeweiligen Zeit hatten.

Vielfältige Sammlungen und spannende Sonderausstellungen

Neben einem abwechslungsreichen Begleitprogramm mit Konzerten, regelmäßigen Führungen und museumspädagogischen Formaten für Jung und Alt, bietet das Diözesanmuseum auch ein digitales Angebot auf Facebook und Instagram.

Diözesanmuseum St. Afra

📍 D-86152 Augsburg, Kornhausgasse 3-5
 ☎️ +49 (0)821 31 66 88 33 📧 museum.st.afra@bistum-augsburg.de
 🌐 www.museum-st-afra.de 📘 [museumst.afra](https://www.facebook.com/museumst.afra)
 📺 [DioezesanmuseumStAfra](https://www.instagram.com/DioezesanmuseumStAfra)





Die Fuggerei erleben

Ein Besuch mit Herz und Geschichte

Seit über 500 Jahren wohnen in der Fuggerei bedürftige Augsburger für den unschlagbaren Preis von einem Gulden Jahreskaltmiete – das sind heute gerade mal 88 Cent.

Doch die älteste Sozialsiedlung der Welt ist nicht nur wegen des günstigen Wohnens ein echter Publikumsmagnet. Die einzigartige Atmosphäre zieht Menschen aus aller Welt an – und jeder ist nach einem Besuch berührt und begeistert.

Die Fuggerei ist kein verstaubtes Museum, sondern ein lebendiger Ort, an dem sich Bewohner und Besucher in den historischen Gassen begegnen, gemeinsam am Brunnen plaudern oder im Biergarten entspannen.

Und das Beste: Diese besondere Stimmung fühlt sich an wie ein wohltuender Seelenbalsam – vielleicht, weil hier seit Jahrhunderten echte Gemeinschaft und Fürsorge gelebt wird.



Die Stadt in der Stadt – und immer noch am Puls der Zeit

Seit Jakob Fugger der Reiche 1521 diese revolutionäre Reihenhaussiedlung ins Leben rief, ist die Fuggerei ein echtes Phänomen geblieben. Heute ist sie ein lebendiges Denkmal mit modernen Wohnungen, in denen rund 150 Menschen wohnen: Junge und Alte, Paare und Singles, Familien und Alleinerziehende – eine kunterbunte Gemeinschaft.

Flanieren, Staunen, Geschichte erleben

Die Gassen, gesäumt von 67 charmannten Häusern mit jeweils zwei

Wohnungen und liebevoll bepflanzten Gärten, machen die Fuggerei zu einem Ort, der zum Erkunden einlädt. Früher wurden hier Gemüse und Obst angebaut und Kleintiere gehalten – heute sind die Gärten kleine grüne Oasen. Auch die Wohnungen hatten oft eine Doppelfunktion: Verarmte Handwerker oder Tagelöhner konnten hier wohnen und gleichzeitig arbeiten. Jakob Fugger wollte, dass seine Bewohner nicht nur Unterstützung bekommen, sondern auch eine Chance, wieder auf die Beine zu kommen – Hilfe zur Selbsthilfe, wie man heute sagen würde.



Gemeinschaft, Glaube und gelebte Tradition

Hier zählt nicht nur das individuelle Wohl, sondern auch das Miteinander. Der Pfarrer der Fuggerei hat immer ein offenes Ohr für die Bewohner, unterstützt von zwei Sozialarbeiterinnen und einem engagierten Verwaltungsteam. Und natürlich wird auch gefeiert: Ob Geburtstage, Ostern oder Weihnachten – hier ist immer etwas los.

Und dann gibt es da noch eine ganz besondere Tradition: Nach dem Wunsch von Jakob Fugger sollen die Bewohner täglich drei Gebete – ein Vaterunser, ein Ave-Maria und ein

Glaubensbekenntnis – für ihren Stifter sprechen. Ob das jeder macht? Nun ja, kontrolliert wird das heute natürlich nicht mehr. Fazit: Ein Besuch in der Fuggerei ist mehr als nur ein Ausflug in die Vergangenheit – es ist eine Reise in eine gelebte Tradition voller Wärme, Geschichte und Menschlichkeit.

Und wer dem halben Jahrtausend noch ein paar weitere herrliche Momente hinzufügen will, lässt sich im Restaurant und Biergarten „Die Tafeldecke in der Fuggerei“ verwöhnen – bei köstlichen bayerisch-schwäbischen Tapas, frisch und in vielen Varianten.



Führungen – Geschichte hautnah erleben!

Ob in der Fuggerei oder an anderen historischen Orten der Fuggerschen Stiftungen – verschiedene thematische Führungen bringen Vergangenheit und Gegenwart zusammen. Perfekt für Gruppen, die mehr entdecken möchten!

Interesse? Einfach anfragen unter: fuehrungen@fugger.de

Die Museen in der Fuggerei

In vier Museen durch die Welt und Zeit der Fuggerei.

Museum der Geschichte und des Wohnens in der Mittleren Gasse 13 und 14:

Von 1521 bis 1944: Stationen der Stiftungsgeschichte und eine Fuggerei-Zeitreise mit fünf Bewohnerfamilien aus fünf Jahrhunderten.

Museum der Bewohner in der Ochsen-gasse 46:

Mein Fuggerei-Leben: Spannende Fakten, Einblicke und Meinungen – von den Bewohnern, Mitarbeitern und Verantwortlichen der Fuggerei.

Museum des Alltags in der Ochsen-gasse 47:

Wandel im Zeitschnitt: Wohnen und Freizeit, Sorgen, Mühen und Haushalten in der Nachkriegs-Fuggerei und die Situation heute.

Museum im Bunker:

Krieg und die Folgen: Ausstellung und Dokumentation zur Zerstörung der Fuggerei durch einen Luftangriff 1944 und die Herausforderung des Wiederaufbaus.

Fürstlich und Gräflich Fuggersche Stiftungen

📍 D-86152 Augsburg, Fuggerei 56
 ☎ +49 (0)821 31 98 81-0 ✉ info@fugger.de
 🌐 www.fugger.de 📱 [fuggeraugsburg](https://www.facebook.com/fuggeraugsburg) 📷 [fuggerei_augsburg/](https://www.instagram.com/fuggerei_augsburg/)



Drittgrößtes Versorgungsunternehmen in Bayern



Die Stadtwerke Augsburg beschäftigen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und versorgen etwa 380.000 Menschen im Raum Augsburg mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser.

Außerdem bieten sie bequeme Mobilität mit Bussen, Straßenbahnen, Rad, Carsharing und swaxi. Im Interesse der Kunden, der heimischen Wirtschaft sowie der Arbeitsplätze setzen die Stadtwerke Augsburg bei all ihrem Handeln auf ein ausgewogenes Verhältnis von Umweltfreundlichkeit, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Diese Linie wird auch in Zukunft konsequent weiter verfolgt. Dazu haben sich die Stadtwerke u. a. auch mit der freiwilligen Teilnahme am Umweltpakt Bayern dem Staat gegenüber verpflichtet.

Unser Wasser ist unsere Zukunft

Seit Jahrhunderten haben die Augsburger Flächen erworben, um die Quellen ihres Trinkwassers vor Verunreinigungen zu schützen. Die wir sehen uns in dieser Tradition und haben während der vergangenen 30 Jahre in großem Umfang investiert, um diesen Schutz auszuweiten und die Wasserqualität dauerhaft zu sichern. Das heißt: Schon lange, bevor das Thema „Sauberes Trinkwasser“ in der Öffentlichkeit behandelt wurde, haben sich die swa aktiv darum gekümmert, diesen Augsburger Bodenschatz langfristig und nachhaltig zu sichern. Die Güte des Augsburger Trinkwassers gilt seit langem als eines der Besten in ganz Europa. Mit hohen Investitionen konnte der Nitratwert so gering gehalten werden, dass es sogar für Kleinstkinder



bestens geeignet ist. Außerdem wird das Trinkwasser regelmäßig auf Pflanzenschutzmittel, Medikamentenrückstände sowie hormonähnliche Substanzen überprüft, mit dem durchschlagenden Erfolg, dass diese nicht nachweisbar sind.

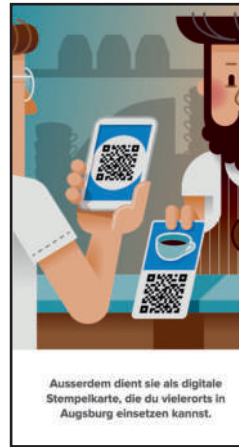
Strom aus Wasserkraft

Mit swa Strom leisten die Stadtwerke Augsburg einen wichtigen Beitrag zur Schonung endlicher Ressourcen wie Erdöl oder Kohle. Mit ihrem Stromangebot, das zu 100% aus Wasserkraft gewonnen wird, leisten die Stadtwerke und ihre Kunden einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Augsburg in Bewegung

Mehr als 60 Millionen Fahrgäste

nutzen jährlich das Angebot der Stadtwerke Augsburg. Mit Bus und Tram bietet die swa einen umweltfreundlichen Personennahverkehr, der die Fahrgäste bequem, komfortabel und sicher ans Ziel bringt. Mit dem swa Carsharing können Privat- und Geschäftsleute die Fahrzeugflotte der Stadtwerke nutzen. Fünf verschiedene Fahrzeugklassen warten an rund 125 Standorten zu günstigen Konditionen auf Autofahrer, die das Teilen für sich entdeckt haben. Außerdem stehen für Einkaufsummel oder Besichtigung an 400 Stationen mehr als 500 swa Fahrräder zur Verfügung. Mit diesem Angebot bieten die Stadtwerke zu interessanten Preisen flexible Mobilität, wo sie sich der Kunde wünscht.



Gesellschaftliches Engagement vor Ort

Als Motor der Stadt und der Region zählt das gesellschaftliche Engagement zum Leistungsversprechen der Stadtwerke Augsburg und ist Teil der Unternehmenspolitik. So wird in den Ausbau erneuerbarer Energie investiert, außerdem bildet das Unternehmen über 100 junge Menschen in qualifizierten Berufen aus. Neben dem Einsatz modernen Umwelt- Managements fördern die swa Kultur, Sport, Soziales, Ökologie und Bildung.

„swa City“-App

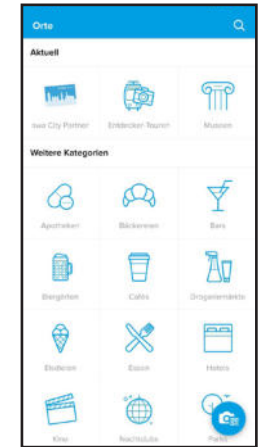
In der digitalen Welt durch die Stadt In der „analogen Welt“ Augsburgs ist die swa allgegenwärtig: Ob als Mobilitätsanbieter in Form von Straßenbahnen, Bussen, Carsharing-Fahrzeugen, swaxi oder Rädern, als Anbieter von Wärme, Energie- und

Trinkwasserdienstleistungen oder als Ansprechpartner im Kundencenter am Kö. Die swa begleiten aber auch in der „digitalen Welt“ durch die Stadt. Die App steht sowohl im Google Play Store als auch im App Store (iOS) für alle frei zum Download.

swa bringt starke Partner zusammen

In der innovativen „swa City“-App wird verbunden, was Augsburger, aber auch Touristen, brauchen. Die App bietet einen übersichtlichen und detaillierten Eventkalender an, der unter anderem von der Neuen Szene mit Inhalten gefüllt wird. Das heißt: nie wieder eine spannende Veranstaltung verpassen!

Die Events sind zugleich mit der smarten „Locations“-Funktion verknüpft. Diese interaktive Karte hält



Informationen, wie beispielsweise Öffnungszeiten, zu allen wichtigen Lokalitäten in und um Augsburg bereit. Zudem ermöglicht sie direkt den Absprung in die Anreise-Planung, egal ob mit swa Carsharing, zu Fuß oder dem Öffentlichen Nahverkehr.

Im „News“-Bereich der App stehen, in Zusammenarbeit mit der Stadt, Nachrichten aus Augsburg und der Region zur Verfügung. Das Beste daran ist, dass sich jeder seinen eigenen News-Bereich einrichten kann.

Besonders spannend für Augsburger und Einzelhändler ist die

integrierte Vorteilswelt. Bei vielen Partneraktionen werden Sofortvorteile wie auf Dult und Plärrer gewährt.

Natürlich soll auch ein Mehrwert für die Kunden der swa geschaffen werden. Die können nun bequem von Ihrem Smartphone aus Zählerstände melden und „Mein Konto“ pflegen.

Der Nutzer im Fokus

All diese Entwicklungen sind aus dem engen Dialog mit den Kunden entstanden. Die App soll leben und auch mit dem Feedback der Nutzer ständig weiterentwickelt werden.

Stadtwerke Augsburg swa

D-86152 Augsburg, Hoher Weg 1
 +49 (0)821 65 00-65 00 info@sw-augsburg.de
 www.sw-augsburg.de



Forschen am Puls der Zeit

Studieren im Grünen



Rund 20.000 junge Menschen studieren jährlich an Bayrisch-Schwabens einziger Universität in 90 Bachelor- und Master-Studiengängen: Geistes- und Sozialwissenschaften, Lehramt, Wirtschaft und Recht, Natur- und Technik, Informatik und seit 2019 auch Humanmedizin.

Spannende Themen

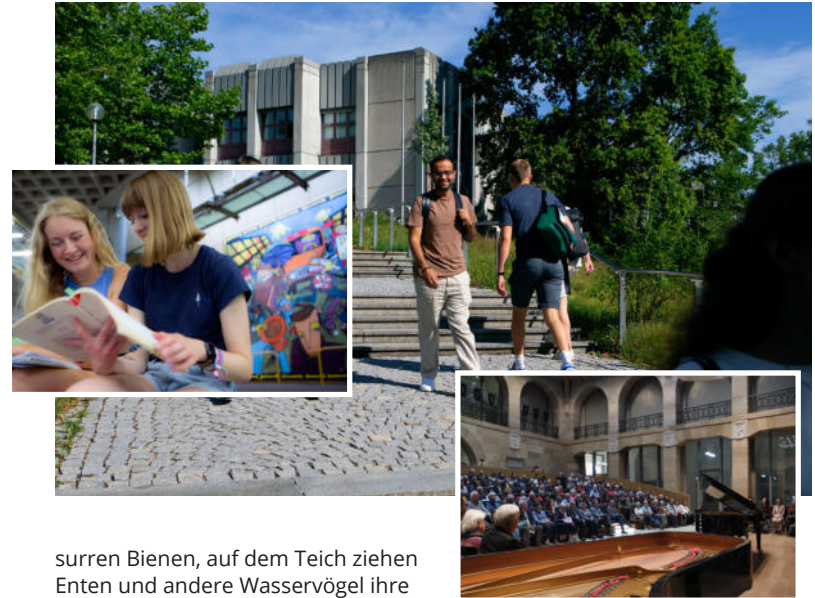
In Augsburg stehen die die großen Gesellschaftsfragen unserer Zeit auf der Forschungsagenda. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen auf der Zugspitze, im Weltraum und im Augsburger Stadtgebiet dazu, wie wir uns dem Klimawandel anpassen können. Forscherinnen und Forscher suchen Therapien für die großen Volkskrankheiten, sie entwickeln nachhal-

tige und belastbare Materialien für Industrie und Luftfahrt und haben den größten künstlichen Diamanten der Welt hergestellt.

In virtuellen 360-Grad-Klassenzimmern bereiten sich Studentinnen und Studenten auf ihre erste eigene Unterrichtsstunde vor, und es geht um die Frage, wie die unvorstellbar großen Datenmengen unserer Zeit Mensch und Gesellschaft nützen können.

Beliebtes Ausflugsziel

Der parkähnliche Campus im Süden Augsburgs lohnt immer einen Ausflug dorthin. Verschiedene Lebensräume bieten einer großen Vielfalt an Pflanzen und Insekten ein Zuhause, die ein digitaler Naturführer vorstellt. Im Sommer weiden Schafe und



surren Bienen, auf dem Teich ziehen Enten und andere Wasservögel ihre Runden. Ein Ausflug auf den Campus ist auch eine Zeitreise durch die Architektur- und Kunstgeschichte seit der Gründung der Universität 1970: Über 35 Großplastiken und Kunstwerke lassen sich in fünf thematischen Rundgängen auf dem Gelände der Universität besichtigen.

Musikgenuss und mehr

Mit knapp 700 öffentlichen Veranstaltungen jedes Jahr ist die Universität essenzieller Teil der Stadtgesellschaft und ihrer Kulturszene. In



der Tradition eines der großen Söhne Augsburgs bieten am Leopold Mozart College of Music hochkarätige Nachwuchsmusikerinnen und -musiker während des Semesters wöchentlich mehrere Konzerte dar. Besonders empfehlenswert für eine Pause beim Stadtbummel sind die kostenlosen Mittagskonzerte. Immer mittwochs im Semester wird ab 12.30 Uhr im sehenswerten Konzertsaal des historischen, 2023 umgebauten Grottenau-Gebäudes musiziert.

Universität Augsburg

D-86159 Augsburg, Universitätsstraße 2
+49 (0)821 598-0 www.uni-augsburg.de





Geheimtipp in Augsburgs Altstadt

Schwäbisches Handwerkermuseum

Das Schwäbische Handwerkermuseum ist eingebettet in die Augsburger Stadtmauer und umgeben von den eindrucksvollen Wassertürmen aus dem 15. Jahrhundert. Sie sind Teil der historischen Wasserversorgung der Stadt, die 2019 als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde.

Das Schwäbische Handwerkermuseum wurde 1985 nach aufwändiger Sanierung des damals verfallenen Gebäudes eröffnet. Der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Hand-

werksbetriebe und dem Engagement vieler Innungen ist es zu verdanken, dass mit dem Museum ein echtes Prachtstück in Augsburgs Altstadt entstehen konnte.

Geschichte zum Anfassen

In diesem von der Handwerkskammer für Schwaben unterhaltenen Museum wird altes Handwerk wieder lebendig.

Vom Zimmererhandwerk über die Schmiedekunst bis hin zum Konditoren- oder Friseurhandwerk:



Hier tauchen Besucherinnen und Besucher in die Geschichte des Handwerks ein.

Detailgetreu nachgebildete Werkstätten

Die Dauerausstellung des Handwerker Museums zeigt historische Werkstätten und Werkzeuge auch sehr alter, zum Teil ausgestorbener oder wenig bekannter Handwerke wie Bader, Sattler oder Buchbinder. Zu sehen sind unter anderem originale

Werkzeuge und Arbeitsmaterialien.

Ein eigener Teil des Museums ist den Zünften gewidmet, die die Geschichte und die Bedeutung dieser Handwerksgruppen in der Gesellschaft veranschaulichen.

Hier sind unter anderem Zunftwappen oder Zunfttruhen zu sehen. Die Exponate des Museums wurden im Laufe der Jahrzehnte aus ganz Schwaben zusammengetragen.

Schwäbisches Handwerkermuseum

📍 D-86150 Augsburg, Beim Rabenbad 6

☎ +49 (0)821 821 32 59 12 70

🌐 www.hwk-schwaben.de/71,0,4322.html



Industriegeschichte mit vier „M's“



Über eine Million Muster, prachtvolle Stoffe, knallige Farben und historische Maschinen.

Im 2010 eröffneten **Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg**, kurz **tim** kannst du die packende Geschichte der bayerischen Textilindustrie vom Rohstoff bis zum fertigen Outfit und vom Handwebstuhl bis zur Hightech-Webmaschine hautnah erleben.

Das tim ist das erste Landesmuseum in Bayerisch-Schwaben und hat schon haufenweise Museums- und Designpreise abgeräumt. Schon der Standort ist ein echtes Stück Industriegeschichte: Das tim ist im Kopfbau und in den benachbarten Shedhallen der Augsburger Kamm-

garnspinnerei untergebracht. 1836 vom Unternehmer Friedrich Merz gegründet, war sie der erste große Industriebetrieb der Stadt und zeitweise die größte Kammgarnspinnerei in Deutschland.

Menschen, Muster, Mode und Maschinen

In der Dauerausstellung könnt ihr die Geschichte durch die vier „M's“ erleben: Mensch – Maschine – Muster – Mode.

Dabei „treffen“ sie auf Menschen, deren Leben durch das Industriezeitalter ordentlich durcheinandergewirbelt wurde: Bankiers, Unternehmer und Arbeiter. In den Shedhallen aus den 1950ern rattern historische Webstühle neben



modernen High-Tech-Maschinen. An vielen Mitmach-Stationen können Besucher selbst Hand anlegen und zum Beispiel Wolle kämmen, einen Faden spinnen, weben oder drucken.

Richtig sehenswert ist auch die einzigartige Musterbuchsammlung der Neuen Augsburger Kattunfabrik – über 200 Jahre Design und Mode made in Augsburg. Auf einem Laufsteg wird der Wandel der Mode anschaulich gemacht: von Biedermeier bis Strenesse-Kleid ist alles dabei.

Das **tim** schaut aber nicht nur zurück, es zeigt auch zukunftsweisende Entwicklungen in der textilen Welt – von smarterer Kleidung und

künstlichen Muskeln bis hin zu Produkten aus Carbon. Neben der Dauerausstellung gibt's regelmäßig Sonderausstellungen, Vorführungen, Führungen und Workshops für Erwachsene und Kinder.

Museumsrestaurant nunó

Auch für (Kinder)Geburtstage und exklusive Events mit bis zu 800 Teilnehmern bietet das tim mit seinen verschiedenen Räumen den passenden Rahmen.

Im Museumsrestaurant **nunó** – der schicken Location für Geburtstagsfeiern und Hochzeiten – gibt's eine umfangreiche Frühstücksauswahl, wechselnde Deli-Menüs, Snacks und Kuchen, vieles davon in Bio-Qualität.

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

📍 D-86153 Augsburg, Provinostr. 46
 ☎️ +49 (0)821 810 01 50 📧 info@timbayern.de
 🌐 www.timbayern.de 📷 timbayern.de 📺 tim.augsburg



Museumsrestaurant nunó

📍 D-86153 Augsburg, Provinostr. 46
 ☎️ +49 (0)821 508 10 44 📧 info@nuno-augsburg.de
 🌐 www.nuno-augsburg.de 📺 nuno.augsburg



Lechhausen's echte Foto-Profis



Weit über die Grenzen Lechhausens bekannt ist das Fotostudio der Familie Behrbohm. Chefin Sandra Behrbohm ist ausgebildete Fotografin-Meisterin und führt das Familienunternehmen mittlerweile in der 4. Generation.

Die Kunden schätzen den umfassenden Service rund ums Fotografieren. Ob schnelle Pass- oder Bewerbungsfotos zum Mitnehmen oder anspruchsvolle, hochwertige Familienaufnahmen: die preisgekrönte Portrait-Fotografin versteht es wie keine andere, Menschen gekonnt in Szene zu setzen.

Mit ihrem professionellen Equipment und Knowhow zaubert sie wunderbare Familienfotos, begleitet Hochzeitspaare von der Trauung bis zum fröhlichen Festausklang oder hält die schönsten Momente von

Firmenfeiern oder Geburtstagen für immer fest.

Momente vergehen – Fotos bleiben

Egal ob im Fotostudio oder Outdoor, ob fröhlich, peppig, wild oder romantisch: ein professionelles Fotoshooting von den Liebsten, den Kids oder den Großeltern ist einfach etwas Besonderes und von bleibendem Wert. Aber auch Fashionfotos in verschiedenen Outfits, Bilder vom Babybauch und auch anspruchsvolle Dessous- oder Aktaufnahmen finden sich im Portfolio.

Der angeschlossene Shop bietet neben Kameras, Foto-Zubehör, digitalem Eigenlabor und Reparaturservice das Wichtigste: immer eine gute, persönliche Fachberatung!

Foto Behrbohm

📍 D-86165 Augsburg, Neuburger Str. 4-6 (an der Ulrichsbrücke)

☎ +49 (0)821 71 93 60 📧 info@fotobehrbohm.de

🌐 www.fotobehrbohm.de





Wenn's auf dem Stadtmarkt funkelt und glitzert!

Funkelnder Schmuck, geschmackvolle Deko-Artikel und bezaubernde Schätze – bei Funkel & Flair ist der Name Programm!

Direkt auf dem Stadtmarkt liegt das kleine Lädchen von Stefanie Conti. Ihr buntes Sortiment umfasst außergewöhnliche Dinge aus der ganzen Welt und lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Dabei hat jedes Fundstück hier seine ganz eigene Geschichte!

Neben originellen Postkarten oder hübschen Mitbringsel für liebe Menschen findet Ihr hier auch allerlei ausgefallenes Kunsthandwerk: Von Treibholz gefertigte Bilderrahmen aus Südafrika, besondere Schmuckstücke aus Nepal, stilvolle Kissen oder kunstvolle Teller und Tassen – die hochwertigen Wohnaccessoires sind zeitlos und trendy und definitiv ein Highlight für jedes Zuhause.



Aber auch Geschmack kann funkeln. Egal ob würzige Salzmischungen oder schokoladig-süße Naschereien: in jedem Winkel des kleinen Ladens findet Ihr eine Überraschung!

Ihr seid auf der Suche nach einem individuellen Geschenk oder wollt Euch selbst verwöhnen? Dann ist Funkel & Flair genau die richtige Adresse!



Funkel & Flair

📍 D-86150 Augsburg, im Stadtmarkt, Fuggerstraße 12a
 ☎ +49 (0)821 60 89 32 56 ✉ stefanie.conti@outlook.com
 🌐 www.funkelundflair.de 📷 funkellundflair





Willkommen im Paradies für Bierliebhaber!

Ihr liebt Bier? Ihr wollt mehr über Braukunst erfahren, euch durch köstliche Sorten probieren und das Ganze in einem einzigartigen Ambiente erleben?

Dann auf in die Riegele BrauWelt. Sie ist der perfekte Ort – hier wird flüssige Lebensfreude gefeiert.

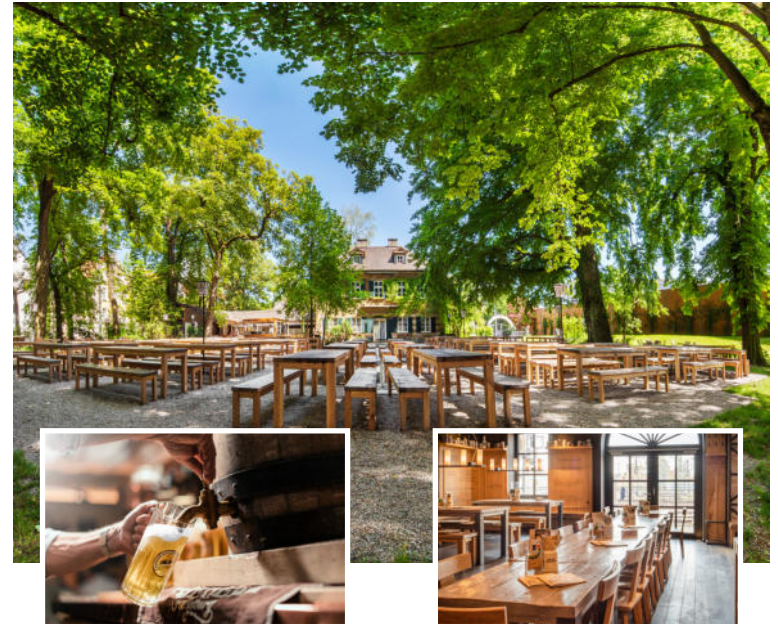
**Brauerei erleben:
Hinter die Kulissen der Biermagie**

Eine Brauerei ist doch nur ein paar Kessel und Schläuche? Von wegen! In der Riegele BrauWelt bekommt Ihr einen Blick hinter die Kulissen

einer über 600 Jahre alten Familienbrauerei. Ob Brauereiführung, Bierseminar oder ein eigener Braukurs – hier werdet Ihr zu echten Bierexperten. Und als Sahnehäubchen gibt's eine Verkostung im historischen Reifekeller. Ja, Bier kann man nicht nur trinken, sondern auch zelebrieren!

**Riegele WirtsHaus:
Schlemmen und Genießen**

Nach so viel Bierwissen knurrt der Magen? Kein Problem! Im Riegele WirtsHaus warten bayerische Spezialitäten, frisch gezapfte Riegele-



Biere und sogar Bier-Cocktails auf Euch. Und unter uralten, schattigen Eichen im Biergarten (einem der schönsten in Bayern) könnt Ihr das Leben genießen und den Alltag vergessen.

**BierLaden:
Souvenirs für echte Genießer**

Ihr wollt euch ein Stück BrauWelt mit nach Hause nehmen? Im BierLaden gibt's nicht nur die besten

Riegele-Kreationen, sondern auch witzige Geschenke und Deko für alle, die Bier genauso lieben wie Ihr.

Und wer was ganz Besonderes erleben will, für den ist der Riegele BierFlug (Seite xxx) das Nonplus-ultra!

Kurz gesagt: Hier wird Bier nicht einfach nur gebraut – hier wird es gelebt!

Riegele BrauWelt

📍 D-Riegele BrauWelt, Frölichstraße 26
 ☎ +49 (0)821 32 09-0 @ info@riegele.de
 🌐 www.riegele.de 📄 brauhaus.riegele 📷 brauhausriegele



Die Teigmanufaktur für echte Genussmomente



Die hamur Teigmanufaktur in Augsburg ist der Insidertipp für alle, die authentische türkische Teigspezialitäten lieben.

Die Manufaktur, gegründet von Lebensmittelingenieurin und Yufka-Meisterin Yasemin Soyak, vereint traditionelles Handwerk mit modernen Qualitätsansprüchen. hamur, das türkische Wort für „Teig“, steht hier für das Herzstück vieler Rezepte, die den Gaumen erfreuen: feiner, dünn ausgerollter Yufka-Teig, der die Basis für köstliche Gerichte wie Börek und Gözleme aber auch Süßigkeiten wie selbstkreierte Mohn- und Sesamkringel bildet.



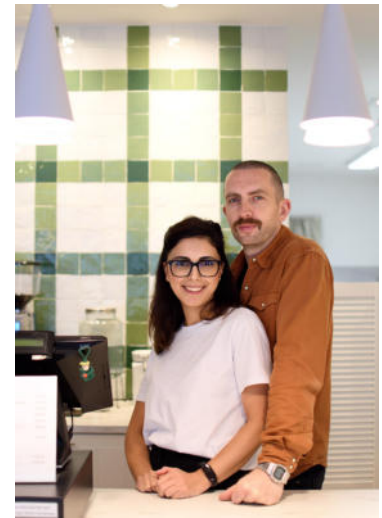
Yufka, Börek und mehr: Türkische Tradition trifft auf Augsburger Handwerkskunst

Der Yufka-Teig, der bei hamur in aufwendiger Handarbeit hergestellt wird, ist bekannt für seine besondere Qualität. Er besteht aus rein natürlichen Zutaten – Mehl, Salz und Wasser – und wird so dünn ausgerollt, dass er in der türkischen Küche als Meisterstück gilt. Dieser Teig ist vielseitig und kann mit süßen und auch herzhaften Füllungen wie Hackfleisch, Käse-Spinat oder Kartoffeln verarbeitet werden, was ihm eine besondere Beliebtheit verleiht.



Von Teigblättern bis Snacks: Frische Zutaten ohne Kompromisse

Die Philosophie von hamur setzt auf Frische und Qualität ohne Zusatzstoffe. Jedes Teigblatt wird sorgsam hergestellt, um höchsten Ansprüchen zu genügen. Das Besondere: Der Teig ist nicht nur lecker, sondern auch leicht und vegan, sodass er sowohl Genießer als auch ernährungsbewusste Kunden anspricht.



Ein Genuss für jede Party: Fingerfood und feine Häppchen

Ob Geburtstagsfeier, Verlobung oder Firmenfeier: hamur bietet auch ein Catering, das Gäste mit traditionellen Teig-Snacks überrascht. Die leckeren Häppchen, die Yufka-Basis haben, sind perfekt für jede Feier und schaffen ein einmaliges Geschmackserlebnis für alle, die echte Teigkunst erleben möchten.

Feines, leckeres Fingerfood könnt Ihr direkt genießen im:

fingerschmaus am Stadtmarkt

D-86150 Augsburg, Annastr. 12 Rückgebäude, Direkt am Ernst-Reuter-Platz

Manufaktur

📍 D-86153 Augsburg, Johannes-Haag-Str. 20
 ☎️ +49 (0)172 4268706 📧 kontakt@hamur.de
 🌐 www.hamur.de 📱 @hamur.de oder @fingerschmaus



Britischer Charme im Stadtmarkt



**Direkt am Stadtmarktbrunnen
ist der einzige englische Pub weit
und breit zu finden.**

Jamies Commonwealth ist der perfekte Treffpunkt für alle, die gerne das Flair eines „Pubs“ erleben möchten. Hier gibt es ausgesuchte Apple Cider, kräftiges Stout, Ale und Lager. Natürlich auch feinen Gin, guten Whisky aber auch Kaffee, Cappuccino und offenen englischen Tee.

Getreu dem Motto: „Good Food, Fine Drinks, Happy Life“ gibt es passend zu den Drinks selbstgemachte herzhaft Pasties, Pies und Stews je nach Jahreszeit und natürlich den legendären Cheesecake, die Pettycoat-Shortbreads und im Wechsel süße Pies.

Jamie's Commonwealth ist mehr als nur ein Day-Pub – es ist der ideale Ort zum Entspannen, für die Pause zwischendurch oder auch zum Feiern. Einfach ein Stück Lebensfreude, eingebettet in dem besonderen Flair des Augsburger Stadtmarktes.

Extra Tipp:

Handgemachte Scones mit Cream 'n Jam oder Pies probieren. Für Vorbestellungen für Feiern, Geburtstage, Hochzeiten usw...isst man hier richtig!

Übrigens: Für alle Leser gibt's ein Heißgetränk kostenlos!



Jamie's Commonwealth

Am Stadtmarkt-Brunnen

📍 D-86150 Augsburg, Fuggerstraße 12a

☎ +49 (0)176 43 888 702 📱 JamiesAugsburg 📺 jamies stadmarkt



Kaffee-Kultur mit Leidenschaft



Hinter der fast unscheinbaren Fassade in einem Lechhausener Gewerbehof verbirgt sich eine ganz eigene Welt: die Welt des edlen, unverfälschten Kaffeegenusses.

In dem stylisch designten Coffeshop mit dem modern-rustikalen Ambiente duftet es betörend nach Kaffee, der in der gemütlichen Sitzcke oder an der Kaffee-Bar auch gleich probiert werden kann.

Kaffee von der familieneigenen Farm

Inhaberin Karin Liebler hat sich hier einen Traum erfüllt: eine eigene Kaffee-Manufaktur. Groß geworden

auf der familieneigenen Kaffeeplantage in Brasilien, wohin ihre Vorfahren in den 50er Jahren ausgewanderten, lernte sie alles, aber auch wirklich alles rund um den Kaffee.

Seit 2020 veredelt sie hier in ihrer Manufaktur fast ausschließlich Rohkaffee von der familieneigenen Farm „Fazenda Santo Antônio“ im Bundesstaat São Paulo. So entstehen ganz besondere Kaffee-Spezialitäten, die regelmässig Top-Bewertungen erreichen.

Erhältlich sind die edlen Kaffee-Röstungen direkt in der Manufaktur und natürlich auch im eigenen Online-Shop.



Die Kunst des handwerklichen Kaffeeröstens

Ihr Fachwissen gibt die Kaffee-Expertin regelmäßig in verschiedenen Kaffeetrainings, Coffee-Skills-Programmen und Workshops weiter. Der „Home-Barista-Workshop“ z.B. vermittelt erste Einblicke in die Welt des Kaffees, die professionelle Espresso-Zubereitung und den perfekten Milchschaum.

Zweimal im Jahr findet ein „Show-Rösten“ statt. Hier lernt Ihr nach

einer kleinen Einführung in die Kaffeewelt und dem gemeinsamen Rösten auch die einzelnen Zubereitungsmöglichkeiten kennen.

Für jede Kaffee-Varietät wird ein eigenes Röstprofil entwickelt, um die besonderen Eigenschaften des Kaffees hervorzuheben.

Übrigens: Erst durch das Rösten entfaltet der eher geruchsneutrale Rohkaffee seine rund 800 unterschiedlichen Aromen.

Kaffee_art | Kaffeemanufaktur Augsburg

📍 D-86167 Augsburg, Steinerne Furt 60
 ☎️ +49 (0)821 65 05 71 51 📧 info@kaffeeart.eu
 🌐 www.kaffeeart.eu 📱 kaffeeart.eu/



Frisch, handgemacht und einfach lecker



Schon in der Nacht durchzieht der Duft von frischen Backwaren die Backstube in der Lechhauser Zietenstraße. Da wird Teig angesetzt, werden Brezen geschlungen, knusprige Semmeln und Brot gebacken.

Echtes Bäckerhandwerk

Inhaber Peter Mück, seinerzeit jüngster Bäcker- und Konditormeister, legt besonders Wert auf hochwertiges Backhandwerk: „Damals wie heute wird jedes einzelne Gebäckstück, das die Backstube verlässt, mit Liebe von Hand gefertigt und enthält ausschließlich natürliche, regionale Zutaten“, so Peter Mück, für den als Innungs-Obermeister das traditionelle Handwerk und Qualität an erster Stelle stehen. Seine Brote und Weihnachtsstollen werden regelmäßig mit Gold und Silber ausgezeichnet.


Reine, natürliche Zutaten



Dabei verzichtet er völlig auf Zusatzstoffe und Ergänzungsmittel. Alle Brotsorten werden ausschließlich aus reinem Natursauerteig ohne Backhilfsmittel hergestellt. Und das schmecken die Kunden, die sich auch über tägliche spezielle Angebote freuen.



Süße Verführungen

Doch nicht nur Brot und Semmeln werden täglich frisch gebacken, auch Schleckermäulchen werden hier verwöhnt. Besonders beliebt sind dabei die Schokoladen-Vanille- und Marzipanhörnchen. Und auf Bestellung werden natürlich auch feinste Hochzeitstorten, Geburtstagskuchen oder süße Verführungen für die Taufe gezaubert.

Bäckerei – Conditorei Mück

 D-86167 Augsburg, Zietenstraße 1

 +49 (0)821 72 11 88  info@baeckerei-conditorei-mueck.de

 www.baeckerei-conditorei-mueck.de  [baeckereimueck](https://www.facebook.com/baeckereimueck)

Für E-Book/Blog: <https://www.facebook.com/baeckereimueck>

Filiale: Kolbergstraße 14, D-86167 Augsburg +49 (0)821 90 72 73 73



Zu Gast bei den 3 Königinnen



Ein bisschen versteckt, gleich hinter der Fuggerei und den Wallanlagen der Jakober Vorstadt, liegt das gemütliche Wirtshaus „Drei Königinnen“.

Es ist ein Stück Augsburger Geschichte, denn bereits im 15. Jahrhundert, damals hieß es noch „Lochwirt“, wurde hier fröhlich gezecht und gefeiert.

Heute wird in dem überaus beliebten Lokal neben den Biergarten-Klassikern moderne bayrisch-schwäbische Küche serviert.

Echte Biergarten-Romantik

Der Biergarten mit seinen alten Kastanienbäumen und einzigartiger

Hinterhof-Atmosphäre, wird als einer der schönsten in Augsburg beschrieben und bietet im Sommer bis zu 300 Sitzplätze. Dank des großen überdachten Bereichs könnt Ihr auch bei Schmuddelwetter den Biergarten genießen – Regenschirm unnötig.

Nicht nur Bierkultur

Angesagte Mixgetränke, Sprizz-Variationen und Weine finden sich ebenso auf der Getränkekarte wie die traditionellen Bierspezialitäten der Brauerei Augusta und der Schlossbrauerei Unterbaar.

Extra Tipp:

Unbedingt probieren: die Allgäuer Kässpätzten mit 4 verschiedenen Käsesorten.

Wirtshaus 3 Königinnen

📍 D-86152 Augsburg, Meister-Veits-Gässchen 32
 📞 +49 (0)821 15 84 05 📧 mail@dreikoeniginnen.de
 🌐 www.dreikoeniginnen.de 📷 3koeniginnen/



Modern, komfortabel und mittendrin



Das Hostel Sleps mit der Jugendherberge Augsburg liegt so zentral, dass man fast über die Geschichte der Stadt stolpert – buchstäblich, denn die Altstadt ist nur drei Minuten entfernt. Ideal für Familienurlaub, Entdecker und Kulturbegeisterte!

Frühstücksbuffet der Extraklasse

Wer braucht schon einen Wecker, wenn der Duft von frischem Kaffee und Brötchen einen aus dem Bett lockt? Das Frühstücksbuffet mit vielen Bioprodukten ist so lecker, dass selbst Morgenmuffel zu Frühaufstehern werden.

Ob Zweibett-, Vierbett- oder Familien-Zimmer: hier schläft es sich

nicht nur komfortabel, sondern auch mit Stil.

Kostenlosen WLAN-Zugang gibt es im gesamten Gebäude. Perfekt, um den Freunden daheim von den Abenteuern in Augsburg zu berichten.

Für die sportlichen Gäste gibt es Tischtennis, Airhockey und Kicker. Hier könnt Ihr zeigen, wer ein Teamplayer ist!

Für alle, die auch produktiv sein wollen, stehen Seminarräume bereit. Mit rollstuhlgerechten Zimmern und Aufzügen ist die Jugendherberge für alle da. Denn Abenteuer und Komfort sollten keine Hindernisse kennen.

Jugendherberge Augsburg und Hostel Sleps

📍 D-86152 Augsburg, Unterer Graben 6

☎ +49 (0)821 78 08 89-0 @ info@augzburg-jugendherberge.de

🌐 www.augsburg-jugendherberge.de

📷 jugendherberge-augsburghostel-sleps/



Hier ist alles „bio“ – von Küche bis Wellness



Im Bio Hotel Bayerischer Wirt im Augsburger Stadtteil Lechhausen werden die Gäste nach biologischen Prinzipien rundum verwöhnt – ganz gleich, ob sie eine Tagung besuchen, Wellness genießen oder einige schöne Stunden im Restaurant verbringen.

Das Stadthotel ist eine grüne Oase, in der im Einklang mit der Natur Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht kommen.

Gesund im Schlaf

Als Mitglied der rund 50 Bio Hotels hat das Drei-Sterne-Superior-Dozizil eine ganze Reihe von ökologischen Kriterien zu erfüllen. Dazu gehört unter anderem die Einrichtung der Zimmer: In den Biozimmern mit Vollholzmöbeln herrscht ein besonders angenehmes Raumklima; in den Salzzimmern ruhen die Gäste

in einem Naturholzbett. Umgeben von drei Salzwänden atmet man die gesunde Luft ein und regeneriert den Körper quasi im Schlaf.

Die Heilende Kraft des Salzes

Verstärken lässt sich der Effekt im Gesundheitszentrum des Hauses, das auf die positive Wirkung von Wasser und Salz setzt. Neben der Salzgrotte, in der mehr als 25 Tonnen Himalaya-Kristallsalz ihre heilende Kraft entfalten, und einer Salzauna finden die Gäste Entspannung in der Finnischen Sauna und der Infrarotkabine. Angeboten werden zudem Naturkosmetikbehandlungen, Massagen und energetische Anwendungen wie beispielsweise eine Klangschalensitzung.

Frische genießen

In der Küche heißt das Motto: Gesund und frisch. Die Zutaten



stammen aus nachhaltiger und biologischer Landwirtschaft und sind überwiegend Bio land-zertifiziert. Die Speisen werden stets à la minute und schonend zubereitet, Nahrungsmittelunverträglichkeiten werden berücksichtigt. Die Karte bietet außerdem eine Vielzahl vegetarischer und veganer Gerichte, ebenso wie klassische Fisch- und Fleischspezialitäten.

Die Hotelgäste wählen ergänzend zum reichhaltigen Frühstücksbuffet zwischen Halb- und Dreiviertelportion. Im stilvollen und gemütlichen À-la-carte-Restaurant sind auch externe Gäste willkommen; hier




stehen zusätzlich Rohkost- und Superfood-Gerichte auf der Karte.

Tagen im Grünen

Durch seine Lage und Ausrichtung bietet das Bio Hotel Bayerischer Wirt den idealen Rahmen für Veranstaltungen aller Art. In den flexiblen und voll ausgestatteten Tagungsräumen mit Blick ins Grüne lassen sich Firmenseminare ebenso organisieren wie Workshops, Vorträge mit 100 Personen und Bankette.

Auch externe Gäste sind herzlich willkommen: Im Restaurant oder zu einem Day-Spa-Aufenthalt im Gesundheitszentrum.

Bio Hotel Bayerischer Wirt

D-86167 Augsburg, Neuburger Straße 122
 +49 (0)821 790 97 50  info@bayerischer-wirt.de
 www.bayerischer-wirt.de





Eine Hotel-Oase mitten in der Stadt

Dieses ganz besondere Stadt- und Tagungshotel bietet neben Ruhe und Spiritualität 72 Zimmer, neun Tagungsräume und liegt super zentral und idyllisch.

Egal ob du geschäftlich unterwegs bist, ein Seminar besuchst oder einfach Urlaub machen willst: Hier fühlst du dich vom ersten Augenblick an geborgen. Direkt gegenüber vom Bahnhof ist das Hotel ideal für Meetings und Sightseeing-Touren durch Augsburg.

Trotz der zentralen Lage ist es hier wunderbar ruhig und entspannend.

Das Hotel liegt eingebettet in einen charmanten alten Park und fühlt sich an wie ein kleines Dorf.

Hier gibt's nicht nur das Hotel, sondern auch das denkmalgeschützte Mutterhaus der Diakonissen-Schwesternschaft, eine Stadtklinik, das Seniorenheim Pauline-Fischer-Haus, ein Ärztehaus mit Apotheke und das „zeit.los“ Café mit einer riesigen Sonnenterrasse im Innenhof.

Gleich neben der Sonnenterrasse entfalten zwei quadratisch und in sich symmetrisch angelegte Gärten ihre Faszination. Das eine ist der



Apothekergarten mit zahlreichen Heilpflanzen, der zweite Garten wurde nach archäologischen Grabungen auf dem Gelände angelegt. Hier wurden Bodendenkmäler aus der Römerzeit entdeckt und gesichert

Schlafen mit Wohlfühlfaktor

Von Basic-Einzelzimmern bis hin zu Doppelzimmern, Familienzimmern und Ferienwohnungen – hier gibt's alles, was dein Herz begehrt. Und das Beste: der Park ist schon vom Hauptbahnhof aus zu sehen.

Räume für Wissen und Begegnung

Mitten im alten Park mit seinem schönen Baumbestand, lauschigen Ecken und weit weg vom Alltagsstress – das sind perfekte Bedingungen für erfolgreiche Tagungen, Konferenzen, Seminare, Workshops und Meetings. Professionelle Tagungsplanung Veranstalter können sich auf jahrelange Erfahrung und erstklassigen Service verlassen.

hotel am alten park

📍 D-86150 Augsburg, Frölichstraße 17
 ☎ +49 (0)821 45 05 10 ✉ willkommen@hotel-am-alten-park.de
 🌐 www.hotel-am-alten-park.de 📱 hotelamaltenpark





Hotel mit familiärem Flair



Mitten im Zentrum und dennoch ruhig gelegen – das ist das familiengeführte Dom Hotel.

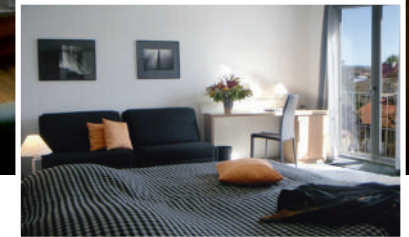
Service ganz groß

Wer das helle, einladend gestaltete Foyer betritt, fühlt sich sofort ausgesprochen wohl. Du spürst sofort, dass der Gast hier im Mittelpunkt steht. Für das heimelige Ambiente, die familiäre Atmosphäre und den besonders aufmerksamen Service sorgt das gastfreundliche Hotelteam. Kein Wunder, dass viele Gäste immer wieder gerne kommen.

Moderne Zimmer ganz nach Wunsch

Die geräumigen Zimmer und Suiten, teilweise mit Loggien und schöner Aussicht auf das Domviertel, sind modern mit Dusche, Bad und WC, TV, Telefon, WLAN, Minibar und Safe ausgestattet.

Für einen längeren Aufenthalt oder als Familienzimmer bietet das Hotel Apartments von 25 bis 45 qm an. Natürlich steht im gesamten Haus kostenfreies WLAN zur Verfügung.



Fit und aktiv

Der Wellnessbereich des Dom Hotels ist ein echter Rückzugsort mit einer einladenden finnischen Sauna. Zudem lädt das Schwimmbad zum Schwimmen und Relaxen ein, während der kleine Fitnessbereich die Möglichkeit bietet, aktiv zu bleiben.

Nach einem genussvollen Frühstück, das im Sommer auf der einmalig schönen Terrasse mit prachtvollem Blick auf die Türme des mittelalterlichen Doms eingenommen werden

kann, startet der abwechslungsreiche Urlaubstag.

Die zentrale Lage ermöglicht ausgiebige Erkundungen der sehenswerten Altstadt. Durch die nahen Straßenbahnhaltestellen ist jedes Ziel schnell erreichbar.

In der hauseigenen Tiefgarage stehen Parkplätze, auch mit Ladestationen für E-Cars, zur Verfügung, ein Fahrradraum bietet Lademöglichkeiten für E-Bikes.

Dom Hotel Augsburg

📍 D-86152 Augsburg, Frauentorstraße 8
 ☎ +49 (0)821 34 39 30 📧 info@domhotel-augsburg.de
 🌐 www.domhotel-augsburg.de 📘 domhotelaugsburg
 📷 domhotelaugsburg



Garantiert kein Hotel von der Stange!



Das Hotel Alpenhof ist wie ein erfrischender Wind in der Welt der Standardhotels.

Hier im familiengeführten Haus wird Kreativität großgeschrieben – und das merkt man sofort, wenn man die Türschwelle überschreitet. Der Service ist super freundlich und absolut professionell, was der Grund dafür sein könnte, dass die Gastronomie des Alpenhofs schon mehrfach den „Stern der Gastlichkeit“ abgestaubt hat.

120 stylische Zimmer

Die 120 Zimmer verteilen sich auf drei Gebäude. Jedes Zimmer verspricht nicht nur eine erholsame Nacht dank bequemer Betten, sondern bietet auch Schreibtische,

Sofas oder Sessel und entweder eine Dusche oder ein Wannenbad. Die Einrichtung hat einen charmanten Touch und aus den Komfort-Doppelzimmern habt ihr einen fantastischen Blick auf die Fuggerstadt. Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen und Erlebnisduschen sowie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten? Alles inklusive!

Ganz neu hinzugekommen sind rund 40 Apartments in der „WohnFakturei“, die für längere Aufenthalte konzipiert sind und mit allen Annehmlichkeiten, z.B. einer Küchenzeile, ausgestattet sind.

Schlemmen, Feiern oder Tagen

Kulinarisch geht's einmal quer durch Schwaben und die Welt: Im Res-



taurant „Schnürschuh“ könnt ihr die bayrisch-schwäbische Küche entdecken, während die „Wilde13“ Feinschmecker mit kreativen und handwerklich perfekten Gerichten verwöhnt.

Feiern und Veranstalten

Egal, ob Firmenevent oder private Feier – der Alpenhof hat 16 Räume, die Platz für sieben bis 200 Personen bieten. Das Event-Palais mit seinen antiken Holztüren und Kristalllüstern sorgt für ein herrschaftliches Flair. Die Gastgeber unterstützen kreativ und professionell bei der

Planung und machen jede Veranstaltung unvergesslich.

Supergünstige Lage

Nur ein paar Minuten von der Autobahn A8 (Stuttgart – München) sowie von den Bundesstraßen B2 und B17 entfernt.

Mit der Straßenbahn geht's vom Hauptbahnhof bequem mit der Linie 4 in Richtung Augsburg Nord bis zur Haltestelle „Alpenhof“. Die Fernbushaltestelle Augsburg ist nur ca. 10 Gehminuten vom Hotel entfernt.

Hotel Alpenhof – das Patchwork Hotel

D-86154 Augsburg, Donauwörther Str. 233
 +49 (0)821 42 040 @ info@alpenhof-hotel.de
 www.alpenhof-hotel.de



Hoch hinaus mit Geschmack

Der Riegele Bierflug



Adrenalin, Aussicht und ein kühles Bier – was will man mehr?

Stellt Euch vor, Ihr schwebt hoch über Augsburg, die Stadt liegt Euch zu Füßen, und am Ende dieses luftigen Abenteuers wartet ein perfekt gekühltes Riegele Bier. Klingt nach einem Traum? Ist es nicht! Es ist der Riegele Bierflug – ein Erlebnis, das Ihr so schnell nicht vergessen werdet.

Der Aufstieg: Schwitzen für den besten Blick

Zuerst müsst Ihr Euch das Vergnügen verdienen: Über eine gesicherte Leiter klettert Ihr auf den 51 Meter hohen Brauereikamin. Oben angekommen? Puh! Durchatmen

und den 360°-Panoramablick über Augsburg und die Alpen genießen – unbezahlbar!

Der Flug: Action pur!

Jetzt wird's rasant! An der 68 Meter langen Seilrutsche fliegt Ihr mit 22 km/h über den Brauereihof – mit hinein ins Abenteuer. Adrenalin? Check! Glücksgefühle? Check!

Die Belohnung: Prost!

Unten angekommen, wartet im Biergarten Eure Belohnung: ein frisches Riegele Bier. Der perfekte Abschluss für ein einzigartiges Erlebnis. Also: Schnappt Euch Eure Freunde und erlebt Augsburg aus einer völlig neuen Perspektive!

Riegele Bierflug

📍 D-86150 Augsburg, Frölichstraße 26

☎ +49 (0)821 32 09-0 @ info@riegele.de

🌐 www.riegele.de 📘 brauhaus.riegele 📷 brauhausriegele



Top-Erlebnisziele über Augsburg hinaus

In Augsburg lässt sich viel Zeit verbringen – doch nicht minder spannend ist die Region rund um die Stadt.

Die politische Planungsregion Augsburg umfasst neben der kreisfreien Stadt die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d. Donau und Donau-Ries. In der Region rund um Augsburg leben ca. 585.000 Einwohner.

Einzigartige Kultur, spannende Geschichten und abwechslungsreiche Natur warten darauf, von Besuchern und Einheimischen entdeckt zu werden. Einkaufsmöglichkeiten, Erlebnisse mit Tieren, Sportmöglichkeiten, Freizeitparks und Events sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Und der Genuss darf natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Städte

Die Städte rund um Augsburg sind klein, aber fein. Egal ob Aichach oder Friedberg, ob Donauwörth oder Nördlingen, ob Dillingen oder Königsbrunn oder die vielen kleinen Gemeinden und Märkte: Hier warten historische Gebäude, charmante Stadtkerne, Kirchen, Brunnen und vieles mehr darauf, entdeckt zu werden. Besonders schön: Hier lässt



sich vieles fußläufig erkunden und mit weiteren Ausflügen verbinden.
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX

Sehenswürdigkeiten, Museen und Kultur

Kulturfreunden wird einiges geboten in der Region. Schier unendlich ist die Auswahl an Sehenswürdigkeiten und historischen Gebäuden. Hier kommt jeder auf seine Kosten - egal ob Liebhaber von Schlössern oder berühmten Klöstern, ob Wallfahrtskirchen oder Freilichtbühnen. Ode wie wäre es mit Kunstgalerien, Themenmuseen oder Freilichtmuseen? Besonders im Sommer sind die Freilichtbühnen und Naturtheater ein Genuss für alle Sinne. Sie bieten



© Sisi-Schloss Unterwittelsbach

ein einzigartiges Kulturerlebnis in naturnaher Umgebung.
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX

Veranstaltungen

Frühlingsfeste, Jahrmärkte, Weihnachtsmärkte: Jede Stadt hat verschiedene Veranstaltungen im Jahresverlauf, bei dem Einheimische und Gäste auf ihre Kosten kommen. Blumenfeste, Ritterturniere, Mittelaltermärkte oder Historienfeste sind besondere Events, die man nicht verpassen sollte.
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX

Naturerlebnisse

Das darf man nicht verpassen: Den Naturpark Augsburg-Westliche Wälder, der direkt vor der Stadt liegt. Ob sportlich aktiv auf mehr als 1500 Kilometern Wegenetz oder ganz entspannt zum Kraft tanken und genießen – die abwechslungsreiche Landschaft mit stillen Wäldern, einem ehemaligen Moor und den Stauden: Ein Hügelland, wo sich Wälder mit landwirtschaftlichen Flächen abwechseln.
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX
XXXXXXXXXX Seite XXX

Landschaftlich prägend für die Region sind die vielen Bäche und Flüsse, wie der Lech und die Wertach, aber auch die Schmutter, Singold, Laugna und Zusam. Es lohnt sich aber auch durchaus, einen Ausflug zu einem



© Klinger

© Tourist Information Schwangau

der weiter entfernten Seen im Alpenvorland zu unternehmen. Hier lässt es sich Schifffahren, Baden oder zu jeder Jahreszeit einfach nur die Natur genießen.

XXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX

Der Geopark Ries, ist einer der besterforschten Meteoritenkrater weltweit und trägt das Prädikat UNESCO Global Geopark Ries (s. Seite XXX).

Aussichtspunkte

Wer gerne wandert oder Rad fährt, freut sich besonders über tolle Aussichtspunkte. Doch auch mit einem kleinen Spaziergang lassen sich

oftmals schöne Orte erreichen. Ob Aussichtspunkt am Wasserwerk, am See, ob Naturbeobachtungsturm oder Panoramablick auf den Lech – hier lässt es sich Innehalten, Landschaft genießen oder Picknicken.
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX

Tiere

Bei den tierischen Erlebnissen kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten. Ob Straußen- oder Alpakafarm, ob Lamaranch, Reiterhof oder Wildpark: Hier bietet sich vielerorts die Gelegenheit, Tiere hautnah kennenzulernen.
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX



© Füssen Tourismus und Marketing

© Skylinepark

Wandern und Radfahren

Wandern und Radfahren auf historischen Spuren, auf besinnlichen Pfaden, auf der Suche nach Kräutern oder einfach nur zum Auspowern: Mal mit wenig Steigung, mal mit sportlicher Herausforderung: So vielfältig wie die Wege sind auch die Touren, die sich in der Region erleben lassen.

XXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX

Spielplatz-Highlights

Spielplätze bieten optimale Gelegenheiten, dass sich auch die jüngeren Familienmitglieder austoben können. Besonders im Sommer bieten

Waldspielplätze eine willkommene Abkühlung. Oder wie wäre es mit Spielgeräten am Bachlauf, zum Pritscheln und Planschen? Mit oder ohne Bolzplatz, mit Picknickbänken oder Grillplatz und mit Angeboten für alle Altersklassen lassen sich abwechslungsreiche Stunden verbringen. Oder darf's sogar ein Mehrgenerationenspielplatz sein?

XXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX
 XXXXXXXXXXXX Seite XXX

Freizeitparks

In nicht einmal einer Dreiviertelstunde ab Augsburg erreicht man mehrere Freizeitparks. Von einem neuen Themenpark für die ganz Kleinen bis hin zu Bayerns größtem Freizeitpark ist für alle Alters-



© Ballonmuseum Gersthofen

© Stadt Bobingen

klassen ein Angebot vorhanden. Indoorspielplätze sind nicht nur bei schlechtem Wetter eine dankbare Alternative für Familien.

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX

Sport, Baden

Indoor- und Outdoorklettermöglichkeiten, Sportlebniswelt, Fußballpark, Escape Rooms oder Badespaß in Wellness-, Familien- oder Freibädern: Sportfreunde haben in der Region die Qual der Wahl und kommen bei vielfältigen Angeboten voll auf ihre Kosten. Hoch hinaus heißt es bei Ballonfahrten oder Rundflügen.

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX

Einkaufserlebnisse

Ob quirliches Outlet oder weithin bekanntes Trachtengeschäft, ob bodenständige Bauern- und Wochenmärkte, moderne Einkaufscenter, Werksverkauf oder authentisches Kunsthandwerk in kleinen Manufakturen: Die Region bietet vielfältige Einkaufserlebnisse. Hier kann man nach Herzenslust stöbern, anprobieren und kaufen.

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX



© Flairhotel Schwarzer Reiter

© Stadt Friedberg

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX

Genuss

Genuss wird in der Augsburger Region großgeschrieben. So kommt beispielsweise über ein Drittel des bayrischen Spargels aus dem Anbaugbiet Schrobenhausen. Ob schwäbische Spezialitäten unter Kastanienbäumen in gemütlichen Biergärten, Dolce Vita in der italienischen Gaststätte oder edles Menü im Sternerestaurant – hier wird jeder Gaumen fündig. Brauereien und Bräustüberl geben einen Einblick in die typisch bayrische Lebensart.

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX

- XXXXXXXXXX Seite XXX

Übernachten

Übernachten im stylischen Hotel, im traditionellen Landgasthof oder auf dem kinderfreundlichen Bauernhof, mitten in der Stadt oder in ruhiger Lage umgeben von einer weiten Landschaft: Ein breit gefächertes Angebot für jeden Geldbeutel stellt jeden Übernachtungsgast zufrieden.

- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX
- XXXXXXXXXX Seite XXX

Wo Badespaß auf Wohlfühlambiente trifft



Auf der Suche nach Ruhe, Entspannung oder einem Hauch Abenteuer? Im Titania Neusäß findet Ihr alles, was das Herz begehrt – egal ob Ihr sportlich aktiv seid, Entspannung sucht oder einen erlebnisreichen Familientag verbringen möchtet.

Hier erwarten Euch auf über 3.000 Quadratmetern eine großzügige Badelandschaft, eingebettet in eine naturgetreue Felsenlandschaft, und ein erstklassiges Saunaerlebnis.

Das Titania punktet mit guter ÖPNV-Anbindung (Haltestelle 100m entfernt) und verkehrsgünstiger Lage: In wenigen Fahrminuten seid Ihr sowohl von Augsburg als auch von der Autobahn A8, Autobahnabfahrt Neusäß, am Ziel.

Das Bad-Bistro und die Saunalounge versorgen Euch mit leckeren Speisen und Getränken, egal ob ein Snack für den kleinen Hunger, herzhaftes Hausmannskost oder ausgewählte Kindergerichte.

Badewelt – Spaß zu jeder Jahreszeit

Im wettkampfgerechten 25-Meter-Sportbecken könnt Ihr Euch sportlich auspowern. Wer es lieber entspannter mag, wird im Erlebnisbecken mit Sprudelliegen, Geysiren und Massagedüsen bei 31°C fündig. Für die kleinen Gäste verspricht das große Piratensegelschiff im Kinder- und Planschbecken ganz viel Abenteuer. Unvergessliches Rutschenvergnügen für die Größeren bieten die Trichterrutsche und die Black-Hole Rutsche. Das liebevoll gestaltete



Außenbecken bietet Badevergnügen im Freien und bei warmem Wetter lädt der Außenbereich mit Liegestühlen und Sonnenschirmen, Spielplatz und Kinderschwimmbekken dazu ein, Zeit draußen zu verbringen.

Saunareise durch die Welt & Wohlfühlerlebnis pur

Seid gespannt auf 13 verschiedene Saunen im Innen- und Außenbereich, die zu einer Entdeckungsreise durch die Schwitzrituale aus aller Welt einladen.

Übrigens: Das Titania-Saunaparcadies wurde vom Deutschen Sauna-

bund e.V. mit dem Qualitätszertifikat *****PREMIUM ausgezeichnet. Beim vielfältigen Wellnessangebot könnt Ihr Euch verwöhnen lassen und neue Energie tanken. Wie wäre es mit einer entspannenden Massage, einer pflegenden Kosmetikbehandlung oder gleich einem Rundum-Verwöhnpaket?

Highlights

- Verkehrsgünstige Lage, nur 8 km vom Stadtzentrum Augsburgs entfernt
- Vielfältiges Angebot für jede Zielgruppe
- *****PREMIUM-Qualitätssiegel vom Deutschen Saunabund e.V.

Titania Neusäß

D-86356 Neusäß, Birkenallee 1

+49 (0)821 65 06 03-0 info@titania-neusaess.de

www.titania-neusaess.de www.instagram.com/titania_neusaess

www.facebook.com/TitaniaNeusaess



Das Zaubertheater „VERSCHMITTST“



Staunen – Lachen – Verzaubert sein

Das kleine, feine Zaubertheater „VERSCHMITTST“ mitten in der Weilheimer Altstadt ist der perfekte Ort für einen unvergesslichen Abend voller magischer Momente. Die Gastgeber Yvonne und Stefan Schmitt haben einen Ort geschaffen, an dem die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen. Mit einem Mix aus Zauberkunst, Mentalmagie und Artistik lassen sie ihr Publikum immer wieder rätseln: Was ist hier echt, und was ist reine Illusion?

Magische Lounge mit Einhorn und Canapés

Bevor die Show beginnt, können die Gäste in der gemütlichen Lounge entspannen und auf den besonderen Abend einstimmen. Hier erwartet sie eine einzigartige Atmosphäre: Ein

edles Designkonzept lädt mit bequemen Sesseln, erlesenen Getränken und köstlichen Canapé-Kreationen ein, in eine wundersame Welt abzutauchen und sich der Faszination hinzugeben. Die feinen Häppchen, kunstvoll angerichtet und geschmacklich perfekt abgestimmt, machen Lust auf mehr – und als absolutes Highlight warten Special-Drinks mit Farbwechsel- oder Glitter Effekt. Schon beim Betreten des Theaters zieht ein großes Einhorn die Blicke auf sich, und wenn man genau hinschaut, lassen sich noch weitere, faszinierende Kuriositäten in den Räumlichkeiten entdecken.

Zaubershow voller Staunen und Lachen

Wenn die Lichter im Theatersaal erlöschen, beginnt das magische



Spektakel, das Zuschauer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Österreich anzieht. Yvonne und Stefan Schmitt präsentieren eine Show, die von beeindruckender Fingerfertigkeit bei Kartentricks über verblüffende Mentalmagie bis hin zu atemberaubenden Illusionen reicht. Als zusätzliches Highlight dürfen sich die Gäste auf eindrucksvolle Artistik voll unglaublicher Beweglichkeit und Körperbeherrschung freuen. Das Publikum ist von Anfang bis Ende begeistert, lacht, staunt und fragt sich immer wieder: „Wie haben sie das nur

gemacht?“ Die Schmitts verzaubern nicht nur mit ihrem Können, sondern auch mit ihrer charmanten, humorvollen Art. Dass sie darüber hinaus auch überaus sympathische Gastgeber sind, macht jeden Besuch zu einem echten Erlebnis, an das man noch lange gerne zurückdenkt.

Tipp: Ob Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur so – ein Abend im Zaubertheater ist immer eine gute Idee. Denn wer könnte schon einem Abend voller Magie und Überraschungen widerstehen?

VERSCHMITTST Das Zaubertheater mit Bar & Lounge

D-82362 Weilheim i. OB, Unterer Graben 5

+49 (0)881 39 90 90 64

magic@verschmittst.de www.verschmittst.de

Facebook/verschmittst Instagram/verschmittst.zaubertheater



Das Unterallgäu

Die Region für Euer Glück und Wohlbefinden



Nicht einmal eine Dreiviertelstunde dauert es mit dem Auto von Augsburg bis ins Unterallgäu.

Die Region hat sich in den letzten Jahren fast schon zum Geheimtipp entwickelt, denn hier ist das Allgäu noch ruhig, bodenständig und trotzdem voller Erlebnisse! Und fast immer dabei: Ein herrlicher Blick auf die Alpenkette.

Lasst Euch verzaubern aus einer einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur und Tradition. Mit sanften Hügeln, weiten Wiesen und tiefgrünen Wäldern lädt die Region zum Erholen, Entdecken und Aktivsein ein – egal ob Familien, Outdoorfans oder Wellnessurlauber.

Erlebt spannende Familienabenteuer, unvergessliche Unternehmungen im Grünen oder erkundet die malerische Landschaft bei Rad- und Wandertouren. Kleine bezaubernde Städtchen mit charmanten Gässchen wechseln sich ab mit idyllischen, ursprünglichen Dörfern. Traditionelle Bauernhöfe und barocke Kirchen geben Euch einen authentischen Einblick in das ländliche Leben vergangener Zeiten.

Täglich neue Erlebnisse

Das Unterallgäu jeden Tag neu entdecken: Das ist im Urlaub kein Problem. Ausgelassenheit, Spaß und Aktivsein könnt Ihr im Kneippland perfekt miteinander verbinden. Ob der größte Freizeitpark Bayerns



Alles rund um die Kneippanlagen unter www.freizeit-unterallgaeu.de und in der Kneippanlagen-App

oder ein Besuch in den Thermen, Spaß- und Sportbädern oder den Naturseen, die zu jeder Jahreszeit Badevergnügen bieten. Unzählige Möglichkeiten, das Unterallgäu aktiv zu erleben, warten auf Euch. Ob ambitionierte Golfer oder passionierte Reiter: Die sanften Hügel bieten eine abwechslungsreiche Kulisse. Ein gut beschildertes Wegenetz sorgt für unkompliziertes Vorankommen - egal ob beim Wandern, mit dem e-Bike, dem Fahrrad oder beim Spazierengehen. Wenn das Wetter einmal nicht ganz so mitspielt, wartet einer der größten Fitnessparks Süddeutschlands mit einem vielfältigen Kletterangebot auf Euch. Mit Indoor-Erlebnissen oder speziellen Museumsführungen

wird es auch an Schlechtwetter-Tagen nicht langweilig.

Kulturelle Highlights spiegeln historische, aber auch moderne Facetten der Region wider, mit interessanten Museen, vielfältigen Festivals oder detailreichen Freilichtaufführungen. Weltliche wie geistliche Herrscher haben tiefen Einfluss in der Region hinterlassen. Imposante historische Gebäude zeugen noch heute davon.

Kneippland Unterallgäu

Im Unterallgäu seid Ihr mittendrin im „Kneippland“. Hier, im malerischen Dörfchen Stephansried bei Ottobeuren, erblickte 1821 der berühmte „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp das Licht der Welt.



Der Pfarrer, der aus einfachen Verhältnissen stammte, wurde weltberühmt bekannt, als er erst sich und dann andere Kranke mit seiner gar schon revolutionären Wassertherapie behandelte. Die Kneipp-Kur basiert auf fünf Grundpfeilern: „Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Innere Ordnung“. Das Ziel dieses ganzheitlichen Naturheilverfahrens ist es, Eure innere Balance und Ausgeglichenheit zu fördern.

Wenn Ihr durch das Unterallgäu reist, begegnet Ihr den Prinzipien von Kneipp überall! In den Kneipp-Kurorten Bad Wörishofen, Bad Grönenbach und Ottobeuren hat Sebastian Kneipp viele bleibende Spuren hinterlassen. Noch heute

findet Ihr dort vielfältige Angebote und Möglichkeiten, die Philosophie des „Wasserdoktors“ zu erleben. Übrigens: Seit 2015 gehört Kneipp Lehre zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe – ein echtes Highlight für alle, die nach ganzheitlichem Wohlbefinden streben.

Glückswege

Unter dem Motto „selbst.bewegt. frei!“ erwartet Euch im Unterallgäu eine besondere Entdeckungsreise: 13 sorgfältig ausgearbeitete, thematische Rundwanderwege und Fahrradrouten – die „Glückswege“. Auf diesen Touren könnt Ihr nicht nur touristische Highlights und beeindruckende historische Bauwerke erleben, sondern taucht auch tief in die unberührte Natur ein.



Alles rund um die Glückswege unter
www.glueckswege-allgaeu.de
www.facebook.com/Glueckswege.Allgaeu/
www.instagram.com/glueckswege.allgaeu/

Der „Erlebnisraum der Glückswege“ lädt dazu ein, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen – ganz nach der Philosophie von Kneipp. Denn: Gesundheit beginnt in der Natur. Sebastian Kneipp war sehr naturverbunden.

Auf Schritt und Tritt werdet Ihr auf den Glückswegen vom „Wasserdoktor“ begleitet. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet Euch die perfekte Mischung aus aktivem Erholen und kreativer Inspiration. Erweitert Euren eigenen Blickwinkel, kommt

zur Ruhe, tankt neue Energie und findet dabei Euren ganz persönlichen Glücksmoment! Wenn Ihr eine Pause braucht, erwarten Euch top Plätze zum Einkehren, die nicht nur Euren Gaumen verwöhnen, sondern auch Eurer Seele guttun, denn auch das Thema Ernährung ist Bestandteil der Kneipp'schen Philosophie.

Tipp: Unter www.glueckswege-allgaeu.de könnt Ihr Euch Infomaterial herunterladen oder bequem nach Hause bestellen.

Kneipp-land Unterallgäu®

D-87719 Mindelheim, Bad Wörishofer Str. 33
 Tel. +49 (0)8261 99 53 75 @tourismus@ira.unterallgaeu.de
 www.freizeit-unterallgaeu.de, www.glueckswege-allgaeu.de
 @glueckswege.allgaeu @glueckswege.allgaeu



Stadt, Land, Fluss und See

Traumurlaub rund um Ammersee und Lech



Die Sonnenstrahlen entlocken Euch ein Lächeln, die frische Luft duftet nach Freiheit, Ihr hört das Zwitschern der Vögel und der See plätschert leise – in der Region Landsberg-Ammersee-Lech Nicht einmal eine Stunde von Augsburg entfernt, findet Ihr eine Landschaft zum Träumen und Abschalten vom Alltag.

Dass die Luft besonders rein ist und die Sonne viel scheint, spiegelt sich auch in dem Prädikat „Luftkurort“ wider, mit dem mehrere Gemeinden glänzen. Herzstück ist der 16 Kilometer lange und bis zu 6 Kilometer breite Ammersee. Er gilt als Bruder des Starnberger Sees – in Größe und landschaftlicher Lage ähnlich, aber dennoch ganz anders. Ländlicher, gemütlicher, volkstümlicher.

In dieser einzigartigen und geschichtsträchtigen Region vermischen sich bayrische und schwäbische Einflüsse.

Ein bisschen Oberbayern, ein bisschen Schwaben und ganz viel Lechrain. Ob hügeliges Alpenvorland, der malerische Ammersee oder mittelalterliche Orte – die Wege in der Region sind kurz. Alles liegt nah beieinander und sorgt für entspannte Bedingungen im Urlaub, beim Kurztrip oder beim Tagesausflug.

Übrigens: Die Region ist auch im Winter einen Besuch wert. Die tief verschneite Landschaft mit blauem Himmel, Sonnenschein und ganz viel Ruhe – das ist der perfekte Wintertag!



Bilder © Klinger

Landschaftliche Schönheit und intakte Natur

Stellt Euch vor, Ihr wandert durch eine Landschaft, die ständig wechselt. Der Lechrain ist so eine Gegend, wo alles zusammenkommt: Moränenketten, Hoch- und Niedermoore, Wälder, Wiesen und Felder wechseln sich ab. Der Lech schlängelt sich durch die Region und der Ammersee glitzert in der Sonne. Am drittgrößten See Bayerns findet Ihr mit drei Naturschutzgebieten ganz viel Natur samt seltenen Pflanzen, Tieren und riesigen alten Bäumen.

Freizeitvergnügen pur!

Ab ins Nass: Schwimmen, Bootfahren oder nur die Sonne genießen – am und um den See ist alles drin.

Wasserratten freuen sich über die Hallen- und Freibäder der Gesamtregion.

Für alle, die es etwas ruhiger mögen, gibt es rund um den See Strandbäder mit gemütlichen Liegewiesen. Surfen, segeln, Stand-Up Paddling, rudern oder Tretbootfahren – wer's actionreicher mag, kommt am See voll auf seine Kosten.

Ein besonderes Erlebnis sind die Raddampfer mit ihrem nostalgischen Flair. Oder wie wäre es mit einer Paddeltour auf dem Lech?

An Land locken Klettergarten, Tennis, eine Runde Minigolf oder ein Ausflug zum Wildgehege.



Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer!

Die Region ist ein Paradies für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer mit bestens beschilderten Wegen. Auf rund 550 Radkilometern können sich Freizeitradler, Rennradfahrer oder Mountainbiker austoben. Tipp für Wanderer: Viele Routen lassen sich super mit einer Rückfahrt per Bahn oder Schiff kombinieren. Also Wanderstiefel schnüren und los geht's!

Reich an Kunst, Kultur und Historie

Historische Bauwerke und Überreste sind spannende Zeugnisse einer bewegten Geschichte – angefangen bei einem UNESCO-Weltkulturerbesteinzeitdorf und Keltenschanzen über alte Römerwege und -sied-

lungen bis hin zu bedeutenden Klosteranlagen, beeindruckenden barocken Kirchen und mittelalterlichen Burgen.

Seit dem 19. Jahrhundert wartet die Region mit einer lebendigen Kunstszene auf. Zahlreiche Künstler haben sich bereits von der Schönheit der Landschaft, dem besonderen Licht und der einzigartigen Atmosphäre am See inspirieren lassen.

Eine Region für Genießer

Ob Seerestaurant in der ersten Reihe, uriger Biergarten, stylische Bar, bodenständiger Gasthof oder lauschiges Café: Die Gastronomie lässt keine Wünsche offen und hat sich dennoch das typische bayerische Lebensgefühl bewahrt. Lasst Euch verführen von Naschereien wie



selbst produzierter Schokolade, süße Kreationen prämiierter Konditoreien oder frisch geröstetem Kaffee.

Lieblingsorte

Dießen ist die größte Gemeinde am Westufer des Ammersees. Der charmante Ort bietet die perfekte Mischung aus Geschichte, Natur und Freizeitmöglichkeiten (Seite XXX).

Utting, ein ehemaliges Fischerdorf, ist das perfekte Ziel für Aktivurlauber und Naturliebhaber. Die Kombination aus Tradition und Moderne verleiht dem Ort einen besonderen Reiz (Seite XXX).

Das Dreigestirn **Schondorf-Greifenberg-Eching**, eine ehemalige Fischer- und Bauernsiedlung, hat sich im 20. Jahrhundert zum beliebten Villenort gemauert und bietet sowohl Natur und Erholung als auch Kultur und Geschichte (Seite XXX).

Gelegen an der Romantischen Straße, mit wunderschön restaurierten bunten Altstadt Häusern, besticht **Landsberg am Lech** mit Historie und Gastlichkeit. Mittelalterliche Gassen, Türme und Tore, eine reiche Kulturgeschichte und Einkaufsmöglichkeiten unterstreichen den Reiz der Stadt (Seite XXX).

Tourismusverband Landsberg-Ammersee-Lech e.V.

📍 D-86899 Landsberg am Lech, Schulgasse 290 ½

☎ +49 (0)8191 97 00 37 7 @ info@tourismus-lal.de

🌐 www.tourismus-landsberg-ammersee-lech.de 🌐 landsbergammerseelech





Geheimtipps

in der Region Landsberg-Ammersee-Lech

Für Kinder ...

... gibt es eine Menge zu erkunden und zu sehen. Freut Euch zum Beispiel auf tierische Erlebnisse in Wild- oder Reitparks oder Abenteuer pur im Klettergarten und Feld-Labyrinth im Sommer.

Für Sportfans ...

... warten 600 km Radwege inklusive zahlreicher überregionaler Radwege, wie der Ammer-Amper Radweg, die Via Claudia oder der Radweg entlang der Romantischen Straße. Es gibt zahlreiche regionale Routen wie die Kloster- und Kirchentour, Auf den Spuren der Römer und die Schlösser und Biergarten Tour. Für Wanderer gibt es 19 Rundwanderweg wie den König-Ludwig-Fernwanderweg oder den Lech Erlebnis Weg oder entlang der zahlreichen Lechschleifen.

Für den Weitblick auf die Alpen ...

... ist eine Bootsfahrt auf dem Ammersee ein Muss! Die Dampfer und Schaufelraddampfer belohnen Euch mit dem schönsten Blick auf die Alpen.

Für Wasserfans ...

... gibt es unzählige schöne Bademöglichkeiten – egal ob Warmfreibad, Sommerbad oder Strandbad. Zahlreiche Baggerseen und idyllische Badestellen am Lech und Ammersee warten darauf, von Euch entdeckt zu werden..

Für Kulturfans ...

... lohnt sich ein Blick auf das monumentale Marienmünster in Dießen sowie St.Ottilien. Nahe an Augsburg gelegen ist die UNESCO Weltkulturerbestätte des Steinzeitdorfes in Pestenacker, das ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen anbietet.

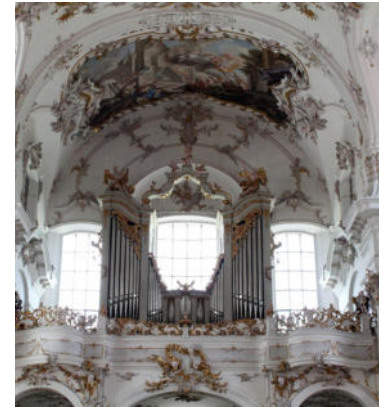


Für Kulturinteressierte ...

... gibt es zahlreiche Kunstausstellungen und Künstler entlang des Ammersees, der auch als Künstlersee bekannt ist. Am berühmtesten ist sicherlich der jährliche Dießener Töpfermarkt, der sowohl Besucher als auch Aussteller aus aller Welt in die Region lockt. Mehr Veranstaltungstipps gibt es auf der Seite des Tourismusverbands.

Nicht verpassen, die schönste Stadt in der Region

... ist sicherlich Landsberg am Lech. Am besten erkundet man die Stadt während eines gemütlichen Spaziergangs. Entdeckt das berauschende Lechwehr, den Mutterturm, das historische Rathaus, den Schmalzturm, das Bayerntor, die versteckte Johanneskirche von Dominikus Zimmermann und im Sommer das einzigartige Inselbad mitten im Zentrum der Stadt.



Unser Geheimtipp: Ein Eis an der Promenade, dazu ein Kaffee aus einer Gourmetrösterei und zum Schluss noch handgemachte Schokolade am Hauptplatz.

Für Genießer/Hungrige ...

... gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten vom Sterne-Lokal in Landsberg, Cafés am Lech, zahlreiche gemütliche Biergärten entlang des Ammersees, den urigen Almen auf dem Schatzberg bei Dießen und in Windach bis zu besonderen Gastronomiekonzepten.

Für Veranstaltungsfans ...

... ist das ganze Jahr über viel geboten: Die Kaltenberger Ritterturniere, das PULS Open Air, das alle vier Jahre stattfindende Ruetenfest, die Herkommer Konkurrenz, die Lange Kunstnacht in Landsberg, Klassikkonzerte am Ammersee und nicht zu vergessen der Fasching in Landsberg.

Die zauberhafte Welt der Krippen

Mit Leidenschaft, Qualität und Handwerkskunst



Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die Zeit der Weihnachtskrippen. Doch echte Krippenliebhaber wissen: Die Begeisterung für kunstvoll gefertigte Figuren und detailreiche Szenarien ist zeitlos.

Seit fast 50 Jahren steht das Familienunternehmen Dürr in Hohenfurch bei Schongau für echtes Handwerk, höchste Qualität und eine tiefe Verbundenheit zur Tradition. Lasst Euch in der ganzjährig geöffneten, großen Krippenausstellung auf 150 mit über 140 verschiedenen Krippen sowie Passionskrippen verzaubern und inspirieren.

Als Königsklasse unter den Krippenfiguren gelten die handgeschnitzten Holzfiguren aus dem Grödnertal in Südtirol. Die Region ist berühmt für ihre Holzschnitzkunst, die hier seit Jahrhunderten von Generation

zu Generation weitergegeben wird. Mit geschultem Blick und geschickten Händen fertigen erfahrene Schnitzer detailreiche Figuren – von der Heiligen Familie bis zu Hirten, Königen und detailreichen Tierdarstellungen. Jede Figur ist ein Unikat, liebevoll ausgearbeitet und in verschiedenen Varianten erhältlich: naturbelassen, kunstvoll bemalt oder edel gebeizt.

Neben Holzfiguren gibt es auch Krippenfiguren aus anderen Materialien. Figuren aus Polyresin (Kunststein) sind preiswert, handbemalt und detailreich, aber empfindlich. Empfindlich sind auch spanische Terrakotta-Figuren, die ideal für orientalische Krippen sind. Besonders stabil sind dagegen Figuren aus Kunstharz. Die Figuren gibt es in allen zahlreichen Varianten und für jedes Budget. Wichtig ist, dass Ihr



Grödner
Schnitzereien

Euch bei der Auswahl ausreichend Zeit nehmt, damit sie auch über Jahre hinaus Euren Geschmack treffen.

Das Herzstück jeder Krippe ist der Krippenstall. Diese werden die in Bayern in aufwändiger Handarbeit gefertigt. Damit Eure Krippe lebendig und authentisch wirkt, darf individuelles Zubehör nicht fehlen. Vor Ort in Hohenfurch entstehen in feinsten Handarbeit handwerklichen Miniaturen, wie Rechen, Sensen, Hackstock, Tische, Lagerfeuer und vieles mehr.

Das Sortiment umfasst zudem erzgebirgische Volkskunst wie die

typischen Pyramiden, Schwibbogen und vieles mehr. Hinterglasbilder, zeitlose Schnitzereien und sakrale Geschenkideen machen das Angebot komplett.

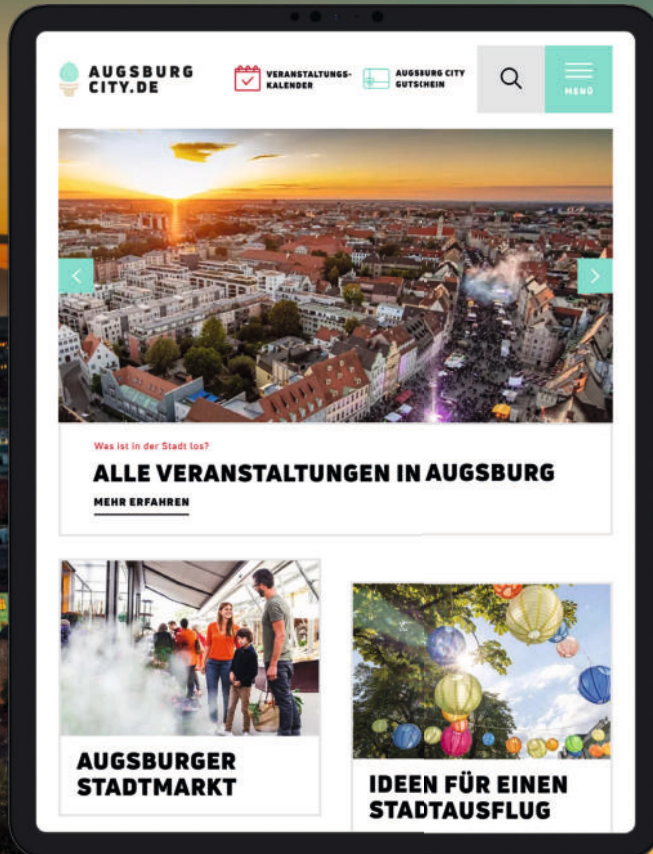
Die individuelle Beratung ist im Familienbetrieb Dürr eine Herzensangelegenheit – telefonisch, vor Ort im ganzjährig geöffneten Fachgeschäft oder in der Vorweihnachtszeit auf dem Augsburger Christkindlesmarkt.

Übrigens: Es lohnt sich, immer wieder vorbeizuschauen. Jedes Jahr finden neue, handverlesene Figuren und Krippen ins Sortiment.

Dürr Krippenbau

📍 D-86978 Hohenfurch, Talweg 5
 ☎ +49 (0)8861 34 07 📧 info@duerr-krippen.de
 🌐 www.duerr-krippen.de & www.groedner-schnitzereien.de
 📱 duerr.krippen 📺 Duerr.Krippen





Das Augsburger Stadterlebnisportal für Events, Genuss & mehr:

augsburg-city.de

Willkommen in Augsburg! Entdeckt mit unserem Stadterlebnisportal die besten Events, kulinarische Highlights, Shopping-Geheimtipps und Freizeitmöglichkeiten. Ob Ihr ein unvergessliches Event sucht oder die besten Restaurants entdecken möchtet – wir haben alles, was Ihr für Euer Augsburg-Erlebnis braucht.

